

**Die Partnerschaft,  
die Vertrauen schafft.**



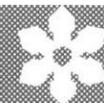
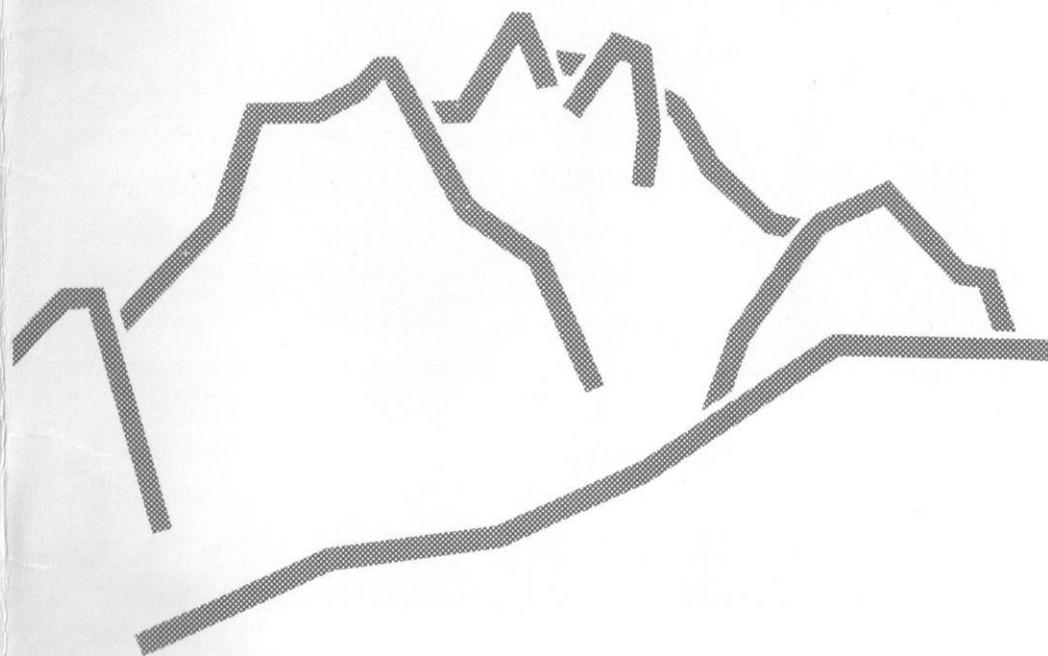
**Wir machen den Weg frei**

Mit Raiffeisen als Partner können Sie all Ihre Finanzbelange ganz gelassen angehen. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot und unsere persönliche Beratung sorgen dafür, dass Sie sich bei Ihrer Raiffeisenbank wohl fühlen. Sei es vom spesenfreien Mitglieder-Privatkonto über die Eigenheimfinanzierung bis zu Spar- und Vorsorgelösungen und Vermögensanlagen. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie. Ganz professionell. Und ganz persönlich.

[www.raiffeisen.ch](http://www.raiffeisen.ch)

**RAIFFEISEN**  


**SCHWÄNDIWIND  
2004**



**SKICLUB  
HORW**

# Kempf

## S P O R T

Luzern • [www.kempf-sport.ch](http://www.kempf-sport.ch)  
Bahnhofstrasse 24  
[kempf@kempf-sport.ch](mailto:kempf@kempf-sport.ch)  
Tel. 041 210 10 57 • Fax: 041 210 29 44



**Bacchetta**

Keram. Wand- und Bodenbeläge  
Natur- und Kunststein Cheminées

Kastanienbaumstrasse 5 041 340 21 61  
Horw Fax 041 340 51 42

**Baukeramik** GmbH

# Blumen Gmür

Kantonsstrasse / Kirchmättli  
6048 Horw

Tel: 041 340 57 27  
Fax: 041 340 57 28

Nr. 3

Mai 2004

# SKICLUB HORW

Mitglied Swiss-Ski und ZSSV • PC 60-12391-1

## VORSTAND 2003/04

Präsident	Werner Isenschmid	Bodenhof-Terrasse 21, 6005 Luzern	041 360 47 43
Vizepräsident	Theo Niederberger	Kantonsstrasse 29	041 340 55 70
Sekretärin	Gaby Felder	Schachenweidstr. 7, 6030 Ebikon	041 440 30 13
Kassier	Beat Schilliger	Schöneeggstrasse 36	041 340 47 25
Mutationen	Mirjam Schumacher	Oberfondlen	041 340 29 33
Techn. Koordinator	Ruedi Baumgartner	Roggerliweg 9, 6052 Hergiswil	041 630 04 61
Chef Nordisch	Giovanni Salierno	Schöneeggstrasse 34	041 340 14 15
Chef Alpin	Koni Suppiger	Dorfstrasse 9, Luzern	041 360 29 66
Redaktor	Hans-Jürgen Biese	Neumattweg 10	041 340 26 79
Spezialaufgaben	Urs Groetsch	Stanserstr. 4, 6362 Stansstad	041 610 85 65
Hütten-/Mat.-Verwalter	Theo Niederberger	Kantonsstrasse 29	041 340 55 70

## Gruppen und Chargen

Tourenobmann	Melk Küttel	Clubhaus-Telefon	041 340 12 30
Hüttenwärterobmann	Arnold Studhalter	Kantonsstrasse 116	041 340 14 09
OK-Chef 1000-m-Lauf	Ruth Strässle	Bahnhofstrasse 40	041 340 17 06
Lagerchefin	Antoinette Kägi	Hürliweidalle 8	041 340 07 21
JO-Chef Nordisch	vakant	Kohlgraben 10a, 6370 Stans	041 611 15 16
JO-Chef Alpin	Koni Suppiger	Dorfstrasse 9, Luzern	041 360 29 66

Druck	Arnold Horw	Buchdruck/Offset/Fotosatz	041 340 50 20
Titelblatt/Clubsignet	Theodor Bucher	Atelier Bunterkunt	034 495 63 48

<http://www.skiclub-horw.ch>

# VORSTANDSMELDUNG

## Jahresbericht des Präsidenten

### Liebe Clubmitglieder

Die Berichte der einzelnen Verantwortlichen gehen viel präziser auf einzelne Ereignisse ein. Lesen Sie dazu die entsprechenden Beiträge.

### Allgemeines

Die nachstehenden Ausführungen wollen nur kurz zusammenfassen, was im letzten Vereinsjahr alles geleistet wurde. Mit meinem Amtsantritt an der letzten VV konnte ich auf ein gut eingespieltes Vorstandsteam zählen. Alle Chargen waren besetzt, der Winter 02/03 war abgeschlossen, die Sommeraktivitäten bereits voll im Gang. Beim Sommercup wurde in allen Kategorien um jeden Punkt gekämpft - was will der Präsident mehr. Machen wir einfach weiter so.

### Vorstand

Wer will, merkt sehr schnell, dass der Skiclub Horw ein Sportverein ist. Sportler sind normalerweise aktiv und in Bewegung. Genau so ist es eben auch im Vorstand. Neue Ideen wurden eingebracht, an 8 Sitzungen lebhaft diskutiert, abgewogen und verhandelt bis schliesslich von uns aus die beste Lösung gefunden wurde. Die verantwortlichen Personen konnten viele gute Lösungen in die Tat umsetzen.

### Sportliches

Überall haben Athletinnen und Athleten immer wieder sehr gute Resultate erreicht. Dass wir als Verein einen Beitrag dazu leisten durften, freut uns natürlich ganz besonders. Wollen die Verantwortlichen ihre Ziele erreichen, bedeutet dies aber immer wieder viel Arbeit, denn die Schere zwischen Spitzensport und Breitensport geht immer mehr auseinander.

### Neues

Hier erwähne ich den Coop City Sprint. Ein Top-Anlass mit einem grandiosen Einsatz des Skiclubs. Einige hundert Frau- und Mannstunden wurden geleistet. Der Event wurde beachtet und von den Athleten und den Verantwortlichen sehr gelobt. Die Presse hat den Anlass entsprechend gewürdigt. Dank der tadellosen Veranstaltung hat die Stadt Luzern für die Veranstaltung 04 bereits wieder die Bewilligung erteilt.

### Finanzielles

Wir blicken auch in finanzieller Hinsicht auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Es ist nicht so, dass wir im Vorstand wenig Ahnung von Zahlen und Einnahmen

und Ausgaben haben. Es gab gleichzeitig verschiedene Aktivitäten, die sich sehr positiv für unsere Kasse ausgewirkt haben.

- Schwändichilbi: So viele Leute hatte es schon lange nicht mehr auf der Schwändi
- Papiersammlung: Die Idee der Abfalltrennung beginnt langsam zu greifen und führte zu neuen Sammelrekorden
- Coop City Sprint: Zum Zeitpunkt der VV 03 wusste noch niemand etwas davon.

### Infrastruktur

Dank diesen unvorhergesehen Einnahmen konnten verschiedene Wünsche der TK erfüllt werden. Somit sind wir im Einsatz mit unseren Athleten noch effizienter.

### Dank

Ich danke Ihnen allen, die sich hinter die Idee des Skiclub stellen. Sie verhelfen uns auf ganz unterschiedliche Art unsere Ziele zu erreichen. Ich danke Ihnen, dass Sie uns die Treue halten und unsere Bemühungen unterstützen.

Werni Isenschmid, Präsident

## Berichte des Vicepräsidenten

### Buholzerschwändihütte

An der VV 2003 wurde die Hüttentaxe von Fr. 3.- auf Fr. 4.- erhöht. In diesem bescheidenen Obolus sind die von jedem Hüttenwart speziell zubereitete Schwändisuppe, Tee und Kaffee „nature“ inbegriffen. Alles andere kommt, wie das regelmässige Hüttenbesucher wissen, aus dem Rucksack. Grundsätzlich können in der Hütte keine Getränke gekauft werden. Die Butzi ist für jedermann offen und der Eintrag ins Hüttenbuch ist obligatorisch.

Der neue Chriesibaumtisch wurde von Franz Imgrüth in vielen Fronstunden erarbeitet. Ebenfalls kommt der neue Geschirrschrank aus seiner Hand. Miteinander haben die Hüttenwärter den Zustand der Hütte, aber auch die Umgebung verbessert. Besten Dank für den Sonntagshüttendienst und die Mitarbeit im Skiclub.

Der Holzertag fand bei gutem Wetter statt. Trotz fehlen des Försterseppis (entschuldigt), wurde fachmännisch gearbeitet. Der Holzvorrat ist trotz des harten Winters noch genügend.

Die vielen Schwändikilbibesucher durften einen herrlichen Frühherbstsonntag erleben. Alles stimmte. Vielen Dank für die grossartige Mitarbeit.

### **Clubhaus Seefeld**

Ob der Standort unseres Clubhauses im Seefeld bleibt oder nicht, ist noch nicht definitiv gefallen. Beim momentanen Planungsstand der Erweiterung des Sportplatzes ist unser „Hüsli“ noch eingezeichnet. Die bisherige Eigenständigkeit wird aber zu Ende sein. Unser Schönwetter- und Naturrasenplatz wird in einen Lastwagenwendeplatz umgewandelt. Die von Koni gepflanzte, zehnjährige Naturhecke wird dem Zaun des Beachvolleyballfeldes weichen müssen. Die Notwendigkeit unseres Clubhauses ist aber nach wie vor unbestritten.

Regelmässig herrscht während der Wintersaison Hochbetrieb an den profihaft eingerichteten Wachsstationen. Vorstand, TK, Kommissionen und Arbeitsgruppen treffen sich oft stundenlang in unserer Clubstube.

### **Dorfhaus**

Wenn in der Rennsaison nachts im Kellergeschoss des Dorfhauses Licht brennt, sind die alpinen Leiter an der Arbeit. Kompetent werden die Skier für Training und Wettkampf vorbereitet.

Der sehr vielseitig und gut eingerichtete Wachs- und Materialraum zeigt sich jederzeit in tadellosem Zustand. Für viele ist es bald zur Selbstverständlichkeit geworden, solche Räumlichkeiten zu besitzen. Wir wissen es aber zu schätzen, dass wir auch hier auf grosse Unterstützung der Gemeinde zählen dürfen.

### **Material**

Im Bereich Material ist auch nichts mehr so wie früher. Das ist aber gut so, denn nur mit Disziplinenverantwortlichen können unsere Skiutensilien richtig gewartet und erneuert werden. Die Nordischen konnten sich dank guten Beziehungen im Saanenland mit sehr viel neuem Material eindecken. Für die Einlagerung dürfen wir weiterhin auf die Unterstützung der Feldschützen im Schützenhaus Kirchfeld zählen.

Die Alpinen durften sich Kippstangenständer schenken lassen. Besten Dank. Um den Transport möglichst einfach zu gestalten, hat der Vorstand den Kauf eines neuen Anhängers bewilligt. Dank der guten Finanzlage konnten wir eine perfekte Funkanlage (sechs Geräte) kaufen. Hier fallen nun jährlich Mietkosten von Fr. 1200.- weg.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Verein Feriengestaltung betreff Benützung eines 15 Personen Busses eine gute Mietmöglichkeit aushandeln konnten.

Etlliche neue Holzgestelle für Werbeblachen sind von Paul Deschwanden angefertigt worden. Im Namen des Vorstandes möchte ich allen Verantwortlichen für ihren „Materialeinsatz“ danken. Gleichzeitig hoffe ich natürlich, dass zu all diesen Neuanschaffungen und den zugemieteten (z.B. Bus) Sorge getragen wird.

### **Sportplatzkommission Seefeld**

Die vieldiskutierte Planung der Sportplatzerneuerung liegt nun vor. Das Konsultativgremium darf sich am 10. Mai mit der Vorlage auseinandersetzen. Gespannt blicken wir auf die Auswirkung der Sparmassnahmen. Interessant wird aber auch die Diskussion über eine mögliche Etappierung werden. Ebenfalls wird sicher über die dringend notwendigen Hochbauten diskutiert. Ich hoffe, dass wir in der Verantwortung unseres vielseitigen Freizeit- und Spitzensportes eine gute und finanziell tragbare Lösung finden können.

### **Horwerhalle**

Nach einer mehrjährigen und vielseitig abgestützten Planung und dem erfolgten Anbau und der Renovation an der Sporthalle, liegt nun die Bauabrechnung vor. Die verantwortlichen Gremien dürfen am 6. Mai von diesen Zahlen Kenntnis nehmen. Der Einwohnerrat wird die Bauabrechnung an der nächsten Sitzung genehmigen müssen.

Der Skiclub freut sich, dass wir weiterhin in grosszügigen Räumen vielseitige Angebote benützen dürfen und so unseren Sportlern gute Trainingsmöglichkeiten anbieten können.

### **Sportkommission**

Die neugewählte Sportkommission wird für den Gemeinderat viele Arbeiten im Auftrag oder selbständig erledigen. Die Hauptaufgabe ist wohl die vielseitigen Sportanliegen, Forderungen und Interessen zu koordinieren. Diese Kommission arbeitet nach einem Pflichtenheft und trifft sich in der Regel zwei mal im Jahr. Im Ausschuss werden die Aufgaben vorbereitet. Im Moment werden Sportlehrungen und die Verwendung der Gemeindebeiträge erste Priorität haben.

### **Dorffasnacht**

Zum zweiten mal konnten wir am Schmutzigen Donnerstag die Dorffasnacht in der neuen Horwerhalle durchführen. Traditionell bleibt wohl der Jahrzehnte lang bewährte Risotto. Sicher werden wir auch in Zukunft mit den Preisen familienfreundlich bleiben und auf eine Eintrittsgebühr verzichten.

Mit grosser Freude konnten wir das Guggenmusikangebot, vor allem am Nachmittag verbessern. Die Stimmung war gut, Zwischenfälle gab es keine und die Bar konnten wir bereits um 23.00 Uhr dicht machen. Mit dem Reingewinn können wir unseren Sport finanziell unterstützen. Mein persönlicher Wunsch wäre, dass sich noch etwas mehr freiwillige Skiclübler um die Mitarbeit kümmern würden. Ich möchte es aber nicht unterlassen, allen für die Unterstützung zu danken.

### **Nordische Kombination Eigenthal**

Erstmals wurde dieser Nachwuchswettkampf vor zwei Jahren im Rahmen der Allianz Trophy durchgeführt. Dieses Jahr durften wir dank einer Terminkollision wieder ins Allianzgeschehen eingreifen. Im Jahr 2005 steht uns dieser

Anlass wieder offiziell zu. Wir hoffen natürlich wieder auf eine grosse Beteiligung, einen schneesicheren Winter und spontane Mitarbeiter.

### Mobile Sprungschanze von Swiss Ski

Das 14 m hohe Holzmobil wurde an der Bea erstmals öffentlich vorgestellt. Die Besichtigung an Ort und Stelle übertraf alle unsere Vorstellungen. Unser Wunsch ist ja, diese Übungsschanze in der Herbstsportwoche in Horw vorstellen zu dürfen. Um diesem Ereignis Herr zu werden, gründen wir ein OK. Ziel dieser Grossaktion ist es, den Jungen ein Sprungerlebnis anzubieten. Gleichzeitig möchten wir mit einem speziellen Rahmenprogramm der Horwbevölkerung die Möglichkeit geben, diesen Sport 1 zu 1 zu zeigen.

Bild der Mobilien Sprungschanze



### Trainingschanze Horw

Die Arbeitsgruppe hat im dritten Zwischenbericht die Möglichkeit einer Erstellung der Schanze in der Mergelgrube aufgezeigt. Verschiedene Verhandlungen haben stattgefunden. Im Moment liegt das Geschäft beim Gemeinderat. Es ist zu befürchten, wenn nicht eine Spontanlösung aufgezeigt werden kann, dass es sicher noch fünf Jahre dauern wird, bis das ganze Umzonnungsprozedere umgesetzt ist. Somit würde sich die Verwirklichung einer Trainingschanze auf unbestimmte Zeit verzögern.

Theo Niederberger



**ZEITLOS ANDERS**

**K+B**

visus  
the national optician  
members

Pilatusstrasse 19, CH-6003 Luzern  
041 210 96 23, [www.kost-brechbuehl.ch](http://www.kost-brechbuehl.ch)

**KOST+BRECHBÜHL AG**  
Kontaktlinsen und Brillen

© Cornicat.ch



**Die Mobiliar**  
*Versicherungen & Vorsorge*

**Otto + Oliver  
Zimmermann**  
Versicherungsberater

Privatadresse:  
Steinenstrasse 6, 6048 Horw  
Natel 079 606 8116

**Generalagentur Luzern**  
Dominic Frosio  
Pilatusstrasse 38  
6002 Luzern

Telefon 041 227 88 88  
Direkt 041 340 12 25  
Fax 041 227 87 77

Unsere Tochtergesellschaften:  
Providentia für Lebensversicherungen und Personalvorsorge  
Protekta für Rechtsschutzversicherungen

Unser Partner für Krankenversicherungen: Sanitas

An die Mitglieder  
des Skiclub Horw  
6048 Horw

## Einladung zur 85. Vereinsversammlung des Skiclub Horw

**Datum** Freitag 4. Juni 2004  
**Ort** Arbeitszentrum Brändi, Horw  
**Zeit** 19.00 Uhr Beginn der Vereinsversammlung  
20.15 Uhr Imbiss

- Traktanden**
1. Wahl der Stimmezähler/innen
  2. Protokoll der VV 2003
  3. Mutationen
  4. Jahresberichte
    - a) Des Präsidenten
    - b) des technischen Koordinators
    - c) der Bereiche Nordisch, Alpin, Touren
    - d) des Bereiches Clubhütte, Clubhaus und Material
  5. Rechnung und Revisorenbericht
  6. Wahlen
    - a) Wahl des Präsidenten
    - b) Wiederwahl der Vorstandsmitglieder
  7. Festlegung der Jahresbeiträge, der Hüttentaxe und des Budgets
  8. Ehrungen
  9. Anträge
  10. Verschiedenes

**Anträge** Bis 10 Tage vor der Vereinsversammlung schriftlich an den Vorstand.

Mitglieder ab 16 Jahren (Jahrgang 1988) sind eingeladen und stimmberechtigt.

**SKICLUB HORW**  
Vorstand

i.A. Mirjam Schumacher-Meier

**Gamma Print** Druck - Kopie - Plot - Helio ⇄

**Nc!!\*** • Natürlich auch im Internet

GAMMA-PRINT REPROGRAFIE AG, Reussinsel 28, 6003 Luzern, Tel. 041-240 53 44, Fax 041-240 26 46  
Zürichstrasse 12, 6004 Luzern, Tel. 041-410 57 22 • Baldeggstrasse 32, 6280 Hochdorf, Tel. 041-910 39 44  
Luzernerstrasse 15, 6010 Kriens, Tel. 041-320 80 33 • [www.gammaprint.ch](http://www.gammaprint.ch) • E-Mail: [mail@gammaprint.ch](mailto:mail@gammaprint.ch)

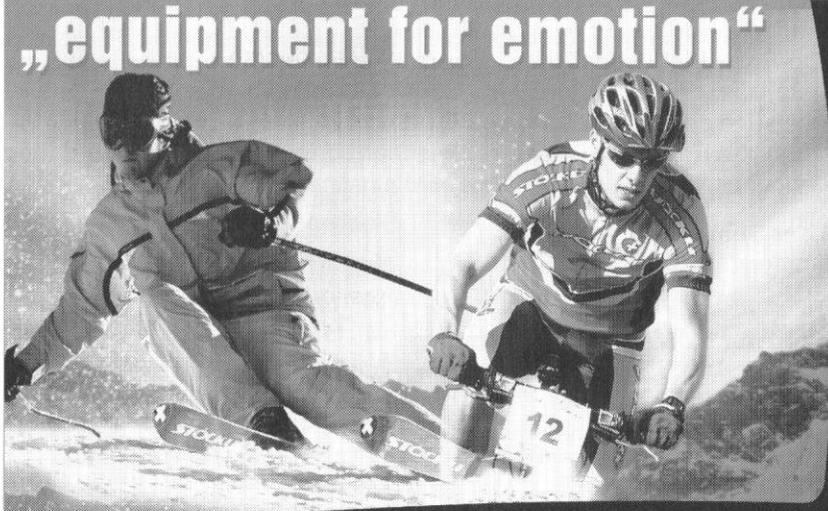
### Josef Deschwanden Bedachungen

eidg. dipl. Dachdeckerpolier

Kantonsstrasse 145  
6048 Horw  
Telefon 041 340 37 28  
Fax 041 340 48 42  
Natel 079 643 37 28

- Steildach
  - Fassadenbau
  - Isolationen
  - Renovationen
  - Kontrollen
  - Reparaturen
- [j.deschwanden-bedachungen@gmx.ch](mailto:j.deschwanden-bedachungen@gmx.ch)

„equipment for emotion“



**STÖCKLI**  
BIKE & SPORTSWEAR THE SWISS SKI

Wolhusen • Sörenberg • Heimberg • Wädenswil • Wil/SG • Volketswil • Zuchwil • St-Légier s/Vevey

6110 WOLHUSEN  
Kommstr. 7  
Tel. 041 492 62 62, Fax 041 492 62 92

[www.stoeckli.ch](http://www.stoeckli.ch)

# PROTOKOLL

## Der 84. Vereinsversammlung des SC Horw vom Freitag, 23. Mai. 2003 im Arbeitszentrum Brändi Horw

- Anwesend:** 95 Mitglieder (gem. Präsenzliste)
- Entschuldigt:** 42 Mitglieder
- Traktanden:**
1. Wahl der Stimmezähler/innen
  2. Protokoll der VV 2002
  3. Mutationen
  4. Jahresberichte
    - a) der Co-Präsidenten
    - b) des technischen Koordinators
    - c) der Bereiche Nordisch, Alpin, Touren
    - d) des Bereiches Clubhütte, Clubhaus und Material
  5. Rechnung und Revisorenbericht
  6. Wahlen
    - a) Nachfolge Präsidium
    - b) Wiederwahl Vorstandsmitglieder
  7. Festlegung des Budgets, der Jahresbeiträge und der Hüttentaxe
  8. Ehrungen
  9. Anträge
  10. Verschiedenes

### Begrüssung:

Unser Co-Präsident heisst alle unsere Mitglieder, Ehrenmitglieder und Ehrengäste, die den Weg hier ins Brändi gefunden haben recht herzlich Willkommen und dankt für das erneute Gastrecht.

Traktandum 8. Ehrungen werden zwischen dem Nachtessen und dem Dessert abgehalten. Diese Reihenfolge wird einstimmig angenommen.

### 1. Wahl der Stimmezähler/innen

Zum Stimmezähler werden Bruno Furrer, Kurt Fähndrich und Markus Sigrist ernannt.

### 2. Protokoll der 83. Vereinsversammlung

Das Protokoll der 83. Vereinsversammlung, verfasst von Gaby Felder, wurde im Schwändiwind versandt. Es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen. So wird dieses einstimmig angenommen.

### 3. Mutationen

Der Skiclub zählt zur Zeit 953 Mitglieder. Davon 14 Ehrenmitglieder, 82 Veteranen, 238 Jugendmitglieder, 30 Alpinleiter und 27 Nordischleiter. Im letzten Vereinsjahr konnten wir 86 Neueintritte verbuchen. Es gab auch 72 Austritte, wovon leider 5 liebe Mitglieder verstorben sind. Werner Aregger begleitet

musikalisch die Schweigeminute der Verstorbenen. Der Co-Präsident dankt Mirjam für ihre riesige Arbeit. Mirjam bittet die Adressänderungen sofort zu melden!!

### 4. Jahresberichte

Beat stellt den Jahresbericht der beiden Co-Präsidenten (Heiner Furrer und Theo Niederberger) vor, der im Schwändiwind zu lesen war. Da es keine Ergänzungen dazu gab, wurde dieser einstimmig angenommen und mit viel Applaus verdankt. Die Berichte des technischen Koordinators, des Nordisch-Leiters, des Alpin-Leiters, des Touren-Obmannes, der Hüttenwarte von der Buholzerschwändi, des Betreuers vom Clubhaus Seefeld und der Clubräume im Dorfhaus, wurden im Schwändiwind veröffentlicht. Heiner dankt allen für die riesige Leistung. Mit einem grossen Applaus wird den Verfassern gedankt.

### 5. Rechnung und Revisorenbericht

Beat stellt die Rechnung vor und erläutert die Abweichungen. Auch dieses Jahr durften wir von der Gemeinde einen hohen Beitrag verbuchen. Herzliches Dankeschön! Seitens der Vereinsmitglieder gibt es keine weiteren Fragen. Die Revisoren, Antonia Studhalter und Herbert Heer, haben alle Belege genaustens überprüft und gründlich kontrolliert. Es sind sämtliche Belege vorhanden. Die Rechnungen wurden sehr sauber geführt, professionelle und komplette Buchführung. Daher empfehlen die beiden Revisoren die Jahresrechnung 2002/2003 die Décharge zu erteilen. Die Jahresrechnung wird von den Mitgliedern angenommen und mit einem riesigen Applaus verdankt. Herzlichen Dank an Beat!

### 6. Wahlen

Nachfolge Präsident/in: Heiner und Theo stellen sich nicht mehr als Co-Präsidenten. Es konnte mit Werner Isenschmid ein neuer Präsident gefunden werden. Heiner wird auch sein Vice-Amt abgeben. Theo wird weiterhin in seinem Amt bleiben. Heiner stellt den Anwesenden Werner Isenschmid vor. Er wird mit viel Applaus in seinem neuen Amt als Präsident herzlich Willkommen geheissen. Heiner und Theo werden mit grossem Applaus aus ihren Ämtern verabschiedet und für ihre grossartige Arbeit gedankt.

Die weiteren Vorstandsmitglieder stellen sich erneut zur Wiederwahl:

Beat Schilliger, Kassier; Mirjam Schumacher, Mutationen; Koni Suppiger, Chef Alpin; Giovanni Salerno, Chef Nordisch; Hansjürgen Biese, Redaktor; Urs Grötsch, Spezialaufgaben; Theo Niederberger, Hütten/ Materialverwalter; Ruedi Baumgartner, techn. Koordinator und Gaby Felder als Sekretärin. Sie werden mit viel Applaus für das nächste Vereinsjahr bestätigt. Die Revisoren Antonia Studhalter und Herbert Heer werden wiederum für ein weiteres Jahr gewählt. Das Amt als Vize bleibt weiter vakant!!

### 7. Festlegung des Budgets, der Jahresbeiträge und der Hüttentaxe

Beat stellt das Budget für das kommende Vereinsjahr vor. Vorschlag Erhöhung des Jahresbeitrages. Vor 7 Jahren wurde letztmals der Clubbeitrag

erhöht. Trotz dem grossen Engagement durch die Clubmitglieder reicht das Geld für die Aufwände und Auslagen des Clubs nicht mehr aus.

Die Jugendlichen bis 20 Jahre bezahlen neu Fr. 30.--, Eltern Fr. 40.--.

Fragen: Bärli Baumgartner und Jörg Bortoluzzi wären für einen höheren Clubbeitrag. Regula Bacchetta fragt über das Materialgeld der Alpinen und Nordischen nach. Wie lange reicht diese Clüberhöhung? Der Vorschlag des Vorstandes wird angenommen. Dank an Beat für die riesige Vorarbeit.

Ordnungsantrag von Urban Gundi: 5 Min Pause für seine Übersetzerin.

Festlegung der Hüttentaxe: Auf Wunsch der Hüttenwärter und des Vorstandes wird die Taxe auf Fr. 4.-- erhöht (Tee, Suppe und Kaffee). Die Erhöhung der Taxe wird von den Mitgliedern ein stimmig angenommen. Bei dieser Gelegenheit ein herzliches Dankeschön an alle Hüttenwärter.

#### 8. Ehrungen

Die Ehrungen finden im gemütlichen Teil der VV nach dem Nachtessen statt.

#### 9. Anträge

Es sind bis zur Vereinsversammlung keine Anträge eingegangen. Auch nicht aus dem Publikum.

#### 10. Verschiedenes

-Herzlichen Dank an Hanspeter Elmiger (Präsident der Schulpflege Horw) für seine solide Führung seit Jahren in Bezug auf die Freizeitbeschäftigungen.

-Bruno Furrer fordert eine Statutenrevision: Aktiv- und Passivmitglieder. Dies soll eine Hausaufgabe für den Vorstand auf die nächste VV sein!

-René Arnold, Raiffeisenbank Horw, sponsert allen anwesenden einen Kaffee zum Dessert, anlässlich des 75-jährigen Jubiläum der Raiffeisenbank. Herzliches Dankeschön!!

-Herzlichen Dank ans Brändi für das Gastrecht und an Jörg Ingold für das feine Nachtessen!

-Herzlichen Dank an Heiner Furrer für die Laudatio für 40 Jahre Domini!!

-Herzlichen Dank an Herbert Heer für die Laudatio für 20 Jahre Heiner Furrer!

-Herzlich Willkommen der gewählten Grossräte Isabelle Isenschmid und Patrick Meier.

-Heiner schliesst die 84. Vereinsversammlung offiziell und verabschiedet sich persönlich, dankt für die tollen und vielseitigen Jahren im Club. Allen Mitgliedern wünscht er noch einen gemütlichen Abend!

Für das Protokoll

Gaby Felder- Peter

# Hofstetter AG

## BAUEN & GIPSEN

dipl. Gipsermeister

## ARCHITEKTURBÜRO

dipl. Architekt HTL

Kleinwilstrasse 6

6048 Horw Telefon 041/340 30 15

Luzernerstrasse 129

6014 Littau Telefon 041/250 30 12

Telefax 041/250 30 13

## Mathis Fritz Malergeschäft Horw-Kriens

Telefon 041 340 44 79

Telefax 041 320 76 75

Telefon Privat 041 320 76 55 6048 Horw Allmendstrasse 5



## Jakob Studhalter Zimmerei

Holzbau Treppenbau Innenausbau

Kantonsstrasse 135, 6048 Horw

Telefon 041 340 16 79

Fax 041 340 30 08

E-Mail: studhalter@swissonline.ch



**Bilanz per 30. April 2004**

Stand am: 30. Apr 03 30. Apr 04

**Aktiven**

Kasse	Fr. 50.50	Fr. 1'232.55
PC-Konto 60-12391-1	Fr. 1'645.05	Fr. 5'467.06
PC-Konto 60-30581-5	Fr. 936.35	Fr. 937.35
Konto RB 13809.04	Fr. 1'855.05	Fr. 5'802.10
Konto RB 13809.05	Fr. 10'543.35	Fr. 9'380.35
Konto RB 13809.07	Fr. 3'299.80	Fr. 3'294.35
Konto CS 703698-30	Fr. 6'829.70	Fr. 6'868.10
Konto LUKB 505266-03	Fr. 14'272.05	Fr. 15'856.05
Raiffeisen-Fonds	Fr. 11'063.00	Fr. 10'935.00
Anteilschein RB	Fr. 200.00	Fr. 200.00
Anteilscheine Schanze Marbach	Fr. 1'000.00	Fr. 1'000.00
Darlehen 'Pro Eigenthal'	Fr. 2'000.00	Fr. 2'000.00
Clubhaus	Fr. 999.00	Fr. 999.00
Inventar	Fr. 1.00	Fr. 1.00

Total Aktiven Fr. 54'694.85 Fr. 63'972.91

**Passiven**

Transitorische Passiven		Fr. 3'000.00
Eigenkapital	<u>Fr. 54'694.85</u>	<u>Fr. 60'972.91</u>
Total Passiven	<u>Fr. 54'694.85</u>	<u>Fr. 63'972.91</u>

**Vermögensvergleich**

Eigenkapital am 30. April 2003	Fr. 54'694.85
Eigenkapital am 30. April 2004	<u>Fr. 60'972.91</u>
Vermögenszunahme	<u>Fr. 6'278.06</u>

Horw, 12. Mai 2004

Der Kassier:



**Erfolgsrechnung  
im Vereinsjahr  
2003/2004  
und  
Budgetvorschlag  
2004/2005**

Ski Club Horw  
Horw, 12. Mai 2004

Der Kassier, Beat Schilliger



Erfolgsrechnung Vereinsjahr 2003/2004 und Budgetvorschlag 2004/2005

	Aktuell 03/04	Budget 03/04	Vorschlag 04/05
<b>ERTRAG</b>			
<b>EINNAHMEN</b>			
<b>Beiträge</b>			
Beiträge Swiss Ski	Fr. 3'032.00	Fr. 3'200.00	Fr. 3'200.00
Beiträge ZSSV	Fr. 1'523.00	Fr. 1'400.00	Fr. 1'500.00
Gönnerbeiträge	Fr. 1'607.00	Fr. 600.00	Fr. 1'500.00
J&S Geld	Fr. -	Fr. 1'000.00	Fr. -
Mitgliederbeiträge	Fr. 28'756.00	Fr. 29'000.00	Fr. 29'000.00
Sport-Toto	Fr. 2'600.00	Fr. 2'000.00	Fr. 2'000.00
Endsumme Beiträge	Fr. 37'518.00	Fr. 37'200.00	Fr. 37'200.00
<b>Schwändichibi</b>	Fr. 4'870.40	Fr. 3'500.00	Fr. 3'500.00
<b>Verschiedene Einnahmen</b>			
Clubhaus	Fr. 484.95	Fr. 1'000.00	Fr. 500.00
Clubhütte	Fr. 2'242.60	Fr. 1'500.00	Fr. 1'500.00
Fasnacht	Fr. 3'500.00	Fr. 3'500.00	Fr. 3'500.00
Gemeindebeiträge	Fr. 10'950.00	Fr. 12'000.00	Fr. 10'000.00
Inserate	Fr. 5'504.80	Fr. 5'000.00	Fr. 5'500.00
Läufe	Fr. 7'351.40	Fr. 7'500.00	Fr. 7'500.00
Papiersammlung	Fr. 16'066.35	Fr. 12'000.00	Fr. 14'000.00
Skivermietung	Fr. 3'500.00	Fr. 2'800.00	Fr. 3'500.00
Verschiedenes	Fr. 4'730.70	Fr. 2'500.00	Fr. 3'000.00
Endsumme Verschiedene Einnahmen	Fr. 54'330.80	Fr. 47'800.00	Fr. 49'000.00
<b>Zinsen</b>	Fr. 537.85	Fr. 1'000.00	Fr. 500.00
<b>ENDSUMME ERTRAG</b>	<u>Fr. 97'257.05</u>	<u>Fr. 89'500.00</u>	<u>Fr. 90'200.00</u>
<b>AUFWAND</b>			
<b>AUSGABEN</b>			
<b>Auszeichnungen</b>	Fr. 1'547.70	Fr. 2'850.00	Fr. 2'850.00
<b>Investition Clubhaus</b>	Fr. -	Fr. 800.00	Fr. 800.00
<b>Kadergelder</b>	Fr. 5'600.00	Fr. 6'500.00	Fr. 3'500.00
<b>Lizenzen</b>			
Lizenzen Alpin	Fr. 710.00	Fr. 800.00	Fr. 800.00
Lizenzen Nordisch	Fr. 450.00	Fr. 600.00	Fr. 500.00
Endsumme Lizenzen	Fr. 1'160.00	Fr. 1'400.00	Fr. 1'300.00
<b>Materialanschaffungen</b>			
Material Alpin	Fr. 4'033.15	Fr. 4'200.00	Fr. 4'500.00
Material Nordisch	Fr. 2'851.35	Fr. 6'400.00	Fr. 5'700.00
Material Club allgemein	Fr. 8'967.95	Fr. -	Fr. -
Endsumme Materialanschaffungen	Fr. 15'852.45	Fr. 10'600.00	Fr. 10'200.00

<b>Meisterschaften</b>			
Meisterschaften Alpin	Fr. 4'544.00	Fr. 4'000.00	Fr. 4'500.00
Meisterschaften Nordisch	Fr. 932.35	Fr. 4'000.00	Fr. 2'000.00
Endsumme Meisterschaften	Fr. 5'476.35	Fr. 8'000.00	Fr. 6'500.00
<b>Porto</b>	Fr. 3'864.20	Fr. 4'000.00	Fr. 4'000.00
<b>Schwändiwind</b>	Fr. 10'511.95	Fr. 10'000.00	Fr. 11'000.00
<b>Sommerwettkämpfe</b>	Fr. 2'882.35	Fr. 3'500.00	Fr. 3'000.00
<b>Startgelder</b>			
Startgelder Alpin	Fr. 3'696.00	Fr. 3'000.00	Fr. 3'000.00
Startgelder Nordisch	Fr. 1'225.00	Fr. 1'700.00	Fr. 1'500.00
Endsumme Startgelder	Fr. 4'921.00	Fr. 4'700.00	Fr. 4'500.00
<b>Steuern</b>	Fr. 489.70	Fr. 500.00	Fr. 500.00
<b>Trainingslager</b>			
Lager Alpin	Fr. 8'328.10	Fr. 7'850.00	Fr. 8'200.00
Lager Nordisch	Fr. 1'938.50	Fr. 4'200.00	Fr. 3'400.00
Endsumme Trainingslager	Fr. 10'266.60	Fr. 12'050.00	Fr. 11'600.00
<b>Verbandsbeiträge</b>			
Beiträge Swiss Ski	Fr. 3'257.00	Fr. 3'200.00	Fr. 3'200.00
Beiträge ZSSV	Fr. 1'548.00	Fr. 1'400.00	Fr. 1'500.00
Endsumme Verbandsbeiträge	Fr. 4'805.00	Fr. 4'600.00	Fr. 4'700.00
<b>Verschiedene Ausgaben</b>			
Aufwand Clubhaus	Fr. 1'615.25	Fr. 2'300.00	Fr. 2'000.00
Autofahrerbeiträge	Fr. 2'020.00	Fr. 3'000.00	Fr. 3'000.00
Clubanlässe	Fr. 3'799.90	Fr. 4'000.00	Fr. 4'000.00
Geschenke	Fr. 1'317.20	Fr. 700.00	Fr. 1'500.00
Material, Verwaltung	Fr. 9'505.64	Fr. 9'500.00	Fr. 9'500.00
Endsumme Verschiedene Ausgaben	Fr. 18'257.99	Fr. 19'500.00	Fr. 20'000.00
<b>Versicherungen</b>	Fr. 2'343.70	Fr. 2'000.00	Fr. 2'500.00
<b>ENDSUMME AUFWAND</b>	<u>Fr. 87'978.99</u>	<u>Fr. 91'000.00</u>	<u>Fr. 86'950.00</u>
<b>ENDSUMME ERTRAG</b>	Fr. 97'257.05	Fr. 89'500.00	Fr. 90'200.00
<b>ENDSUMME AUFWAND</b>	Fr. 87'978.99	Fr. 91'000.00	Fr. 86'950.00
Rückstellung Autofahreressen	Fr. 1'000.00		
Rückstellung Material nordisch	Fr. 1'000.00		
Rückstellung Auszeichnungen	Fr. 1'000.00		
<b>Reingewinn</b>	Fr. 6'278.06	Fr. -1'500.00	Fr. 3'250.00

## JAHRESBERICHT ALPIN 2003/2004

Auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück zu blicken ist nebst vielem Freudigen auch mit etwas Wehmut verbunden. Eine vorwärts orientierte Denkweise entspricht jedoch eher Sportverantwortlichen – doch gehe ich der Pflicht, das vergangene Vereinsjahr Revue zu passieren, gerne nach.

Gemeinsam erlebten wir durch den Frühling und den Sommer eine sehr bewegte Zeit. Wir konnten sehr sehr viel Sonne, Energie und Licht tanken und geniessen. Viele Trainings, der Sommercup und verschiedenste andere Anlässe wurden bestritten.

Die TK Crew und das Leitungsteam durchdachten, organisierten und lenkten alles so wunderschön, dass dieser unvergessliche Sonnenwonnensommer unwahrscheinlich schnell verflog. Ein grosser neuer Impuls für unsere Jugendlichen war sicher das verstärkt organisierte Streetslalom-Training.

Die ersten Schneetage absolvierten wir in den Herbstferien in Zermatt – leider mit nicht optimalen Wetterverhältnissen. Die folgenden Gletscher- und Kunstschneetrainings waren optimal in allen Belangen und schon ab dem 16. November 2003 konnten wir ‚zuhaus‘ auf dem Schönbüel mit Trainieren beginnen. Eine sehr intensive Trainingsphase ging mit dem 1. Stangenbrecher-Cup-Rennen am 3. Januar 2004 in die lange Wettkampfphase über.

Mit dem neu lancierten Schneelöwenprogramm konnte René mit seinem Trainerteam einen erfolgreichen Einstand feiern und wir haben eine sehr wichtige Lücke in unserem Angebot schliessen können. Eine weitere Erfolgsgeschichte ist unser Schneehasenangebot.

Die 6 Stangenbrecher-Rennen waren eine erfolgreiche Neuauflage. Ein Höhepunkt war das Schülerskirennen – das war Animation für den Schulski-sport vom Schönsten. Der absolute Höhepunkt war das Clubrennen 2004. Bei diesen zwei Anlässen kann man wirklich von Superlativen reden. Der Abschlussabend war perfekt organisiert – eine grosse Alpinschar war anwesend. Der Gabentisch und das Kuchenbuffet waren so reich bestückt, dass alle voll und ganz auf ihre Rechnung kamen.

Auf dem Schnee durften wir dann am Ostermontag ein weiteres Highlight dieser Saison erleben. Ein Tag und ein Abend, von denen wir noch lange schwärmen werden – wer nicht dabei war, hat echt etwas verpasst. Häse hat uns allen einen unvergesslichen, schönen und vor allem geselligen Tag geschenkt. Danke.

Im regionalen Animationsrennsport war unsere kleine, doch sehr starke Renngruppe sehr erfolgreich. Mit einigen Podestplätzen erfreuten sie sich, die Trainer/innen und die Eltern des öfters. Die 10 JO's können auf eine überaus erfolgreiche Saison zurück blicken. Die kompakte Gruppe orientierte sich sehr an den drei überaus starken 89-er, die ihre Leaderaufgabe souverän und erfolgreich löste.

Bei den Junioren/innen und Senior/innen überraschte Sibylle Burch sehr positiv mit dem Garaventacup-Sieg – mit diesem positiven Resultat schliesst sie eine sehr erfolgreiche Karriere ab. Sibylle wird uns im Trainerstab erhalten bleiben, was uns natürlich ganz besonders freut. Eine sehr erfolgreiche Saison verzeichnet auch Raphael Suppiger. Mit den vielen positiven FIS Resultaten kann zuversichtlich in die Zukunft geblickt werden. Einen weiteren Glanzpunkt setzte Renato Ulrich. Unser Skiakrobat, der im Weltcup fleissig Punkte sammelte und mehrmals in die Top Ten der Welt sprang. Mit dem 19. Rang im Gesamtweltcup ist Renato eine grossartige Saison gelungen.

Dass nicht immer alle siegen können – dass wissen wir nur zu gut. Trotzdem haben wir zusammen viel Grosses geleistet. Für die vielen sonnigen Momente, Stunden und Tage, die wir erlebt haben, im und für den Club gearbeitet haben, danke ich allen ganz herzlich – es war eine sehr erfolgreiches, erfülltes und sonniges Vereinsjahr – ihr alle seid wunderbar. Danke

Koni, Chef Alpin

## Jahresbericht Nordisch

Verrückt, wie die Zeit vergeht! Bereits ist wieder eine Saison zu Ende und wieder Zeit, inne zu halten und zurück zu schauen. Mein spontaner, erster Eindruck: Es war eine sehr anspruchsvolle und ereignisreiche Saison. Eine Saison, die einmal mehr vom Idealismus und Engagement von TK Mitgliedern, Leitern, Eltern und Betreuern gelebt hat. Ohne ihr unermüdliches „Chrampfen“ wäre das enorme Pensum auf den verschiedenen Wirkungsbereichen nicht zu bewältigen gewesen.

Leider mussten wir während des vergangen Jahres ein Mitglied aus der TK verabschieden. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Protokollführerin und als Zuständige für Administrative Aufgaben, hat Hildi Schmid den Rücktritt bekannt gegeben. Wir Nordische danken Hildi für ihr langjähriges, engagiertes Arbeiten in der TK.

Als neues Mitglied, für den Bereich Administration konnten wir Remo Baumgartner gewinnen. Ihn möchte ich ganz offiziell willkommen heissen und ihm für seine Bereitschaft, in der TK Nordisch mit zu arbeiten, danken.

Gefreut haben wir uns auch an der Berufung von Rolf Aregger in den Leiterstab der Nordisch Kombinieren des SSV. Leider aber hinterlässt diese neue Aufgabe bei uns eine entsprechende Lücke. Bis heute ist es uns (noch) nicht gelungen, diese zu schliessen.

Die Sommerzeit war geprägt durch das gemeinsame, mit der alpinen Gruppe, durchgeführte Sommerprogramm. Immer wieder haben wir uns an den Sommercupanlässen gemessen. Nach den Sommerferien haben wir aber mit dem spezifischen Training begonnen. Die Einheiten auf den Rollskiern wurden rege besucht und auch entsprechend als Vorbereitung genutzt.

Der heisse Sommer, und das damit verbundene Schmelzen der Gletscher hat uns gehindert, das Gletschertraining in Les Diablerets durchzuführen. Auch die anschliessend so notwendige Vorbereitung auf Schnee fiel dem akuten Schneemangel zum Opfer.

Der kurzen Vorbereitung zum Trotz konnten wir gute Resultate an den verschiedenen Rennen in- und ausserhalb der Region erzielen. Die Resultate der ganz Jungen haben uns sehr viel Freude bereitet. Wir hoffen und setzen alles daran, das Umfeld so vorzubereiten, dass in ein paar Jahren talentierte Sportler daraus hervorgehen können.

Neben den wöchentlichen Trainings waren die Lager im Goms, im Dezember, das Clublager in S-chanf zwei wichtige Eckdaten. Besonders das Letztere gehört einmal mehr zu den unvergesslichen Erlebnissen. Die Beteiligung von 38 Langläufern hat uns natürlich ganz besonders gefreut.

Neben all dem Trainingsbetrieb waren wir auch als Organisator auf ganz verschiedenen Gebieten aktiv. Es ist das erklärte Ziel, durch Organisation verschiedener Anlässe, den SC Horw und somit auch den Langlaufsport ins Zentrum des Interesses zu rücken. Dabei konnten wir überall rekordverdächtige Beteiligungen zählen. So im Langlauf Schnupperkurs, am Schülerlanglauf (über 125 Teilnehmer) und am Animationswettkampf im Eigenthal. Nur an den Regionalen Langlauf Meisterschaften, auch diese fanden im Eigenthal statt, hätte ich eine etwas höhere Beteiligung erwartet.

Ob all dem Erreichten können wir stolz sein! Eine wirklich bewegte und ereignisreiche Saison geht zu Ende, die wir mit einem gebührendem Abschlussabend ausklingen liessen.

Dass so ein breit gefächertes Programm unzählige emsige Hände und Köpfe braucht, liegt wohl auf der Hand. Es liegt mir ganz besonders am Herzen, allen, die in irgendeiner Form und/oder Funktion zum Bewältigen all der Aufgaben beigetragen haben, ganz herzlich zu danken und freue mich auf die kommende Saison.

Giovanni.

## SOMMERCUP 2003

714 Starts - 11 Disziplinen

Mit 714 Starts an den 11 verschiedenen Disziplinen nahm der Durchschnitt pro Disziplin gegenüber dem Vorjahr leicht ab. Trotzdem hat theoretisch fast jedes Skiclubmitglied, unser Verein zählt aktuell 925 Mitglieder, einmal an einem Sommercupanlass teilgenommen.

Wiederum, und dies wie jedes Jahr, waren viele zufriedene Gesichter bei jedem Anlass festzustellen.

### Schwimmen



Bereits im November 2002 eröffneten 82 Teilnehmer die Sommercupaison 2003 mit dem Sprung ins kühle Nass. Schwimmen ist ein Anlass von "aktiv und fit".

### Hindernislauf

Mit schlangenartigen Bewegungen krochen "nur" gerade 75 Ski-clüblerInnen unter Langbänken, zwischen Stangen hindurch oder über verschiedene Hindernisse gegen die Zeit. Zum Zeitpunkt des Hindernislaufes ist aber jedem klar, dass der Frühling bald vorbei und der Sommer unmittelbar vor der Tür steht.



### Bikerennen



Durch den verschobenen Start wird der "saure Beine machende Domini-Stutz" nur noch durch die älteren Teilnehmer absolviert. Somit ist die Strecke auch für unsere "Kleinen" absolut machbar. Diese Umstellung bezahlte sich mit einer Teilnehmerzahl von 65 aus.

### Inlinelauf

Der Vorplatz des ORST-Schulhauses, bzw. der Horwerhalle zeigte sich durch seine Unebenheiten als nicht geeignet. Nichts desto trotz wollten es 70 rollende SkiclüblerInnen wissen und zeigten ihr Können.



## Waldhauslauf

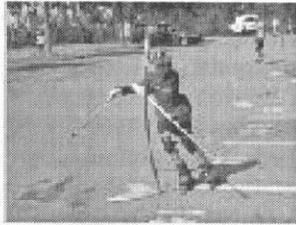


Sommerferien vorbei...  
...der Waldhauslauf, organisiert durch unseren Präsidenten, ruft. Mit über 80 Teilnehmer zählte diese Disziplin wiederum zu den drei best besuchten Anlässen.

## Street Slalom

Neu Neu Neu Neu Neu Neu Neu

Beim zweiten Anlauf und nach "gefundener" Strecke konnte die neu ins Sommercupprogramm aufgenommene Disziplin durchgeführt werden. Mit 42 verzeichneten Starts blieb die Teilnehmerzahl etwas unter den Erwartungen. Trotzdem war es ein gelungener Anlass, wo verschiedene Talente gesichtet wurden...



## 1000m Lauf

# 1000

Erfreulich!!!  
115 jüngere und ältere Skiclubmitglieder, Männlein und Weiblein, nahmen am 1000 m Lauf teil. Der zu "aktiv und fit" zählende Anlass wird durch die Gemeinde und die Horwer Schulen stark gefördert.

## 12-Minuten Lauf

Ein Anlass, bei welchem der Ehrgeiz besonders geweckt wird. 59 Läufer wollten es wissen.



## Gönner-, Fun- und Spieltag



In Form von verschiedenen Spielen, bei welchen Geschicklichkeit, Konzentration, Schnelligkeit und auch Glück gefragt waren, wurde der ehemalige "Gönnerlauf" durch den Gönner-, Fun- und Spieltag abgelöst. Die Reaktionen der Teilnehmer und Begleiter bestätigten unsere Ideen. Dank des schönen Wetters gelang die Premiere ausgezeichnet. Im Namen des ganzen Skiclubs Horw danke ich allen Sponsoren, Eltern, Tanten, Onkeln, Grosseltern, Gotten und Göttis, welche die 54 SportlerInnen, bzw. den Skiclub Horw unterstützten.

## Geländeslalom

Einmal ein Anlass, welcher das Absolvieren mit hohen Bergschuhen mehr Vorteile bringt als mit leichten Turnschuhen. Über steile Wiesen hinunter gilt es, den ausgesteckten Slalom in möglichst kurzer Zeit hinter sich zu bringen. 41 berggängige SkiclüblerInnen bewältigen diese Aufgabe locker.



Aufgrund der Vorbereitungsarbeiten und den speziellen Strassenreinigungseinsätzen von Domini könnte der "letzte" Sommercupanlass einen Aufschwung ertragen! Nebst dem guten Training macht es nämlich auch Spass, die Schwendelbergstrecke einmal rollend zu bewältigen. Die 28 TeilnehmerInnen können dies sicherlich bestätigen.

## Rollskillauf

Alle an der Herbstversammlung Anwesenden und Auszeichnungsberechtigten durften ein Necessaire mit dem Skiclub-Logo in Empfang nehmen. Die Abgabe des Präsents ermöglichte der Vereinsvorstand. Für die grosszügige Bereitstellung des nötigen Geldbetrages danke ich ihm bestens!!!

Neben dem Sommercup nahmen einige SportlerInnen noch an verschiedenen Wettkämpfen teil. Dabei wurden überall beachtliche und sehr gute Resultate erzielt. Dazu gratuliere ich an dieser Stelle allen zu ihren erbrachten Leistungen.

**Besten Dank allen SportlerInnen, Eltern und Helfern, welche zum guten Gelingen des Sommers 2003 beigetragen haben.**

Ich freue mich auf den Sommer 2004...!

Ruedi Baumgartner

## Wermelinger Werner

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Zumhofstrasse 24  
6048 Horw  
Tel. 041 340 36 79  
Fax 041 340 61 65



Velotour



# Pfingstmontag

Datum: 31. Mai 2004

Routen: Rennvelo Mountainbike Plausch

Treffpunkt: Gemeindeparkplatz

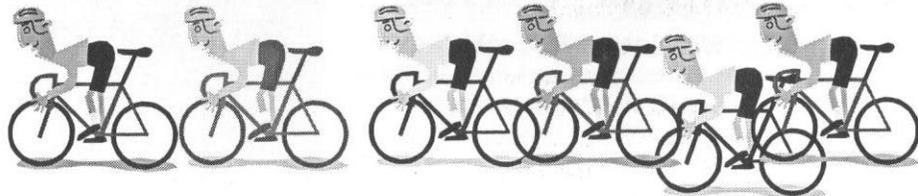
- Rennvelo: 9.00 Uhr
- Mountainbike: 9.00 Uhr
- Plausch: 10.00 Uhr

Verpflegung: - Grilladen mitnehmen  
- Getränke vorhanden

Ausrüstung: Regenschutz

Rückkehr: am frühen Nachmittag

Wetter: Bei zweifelhafter Witterung  
Tel. 1600, Rubrik 3. ab 7.00 Uhr



**dropa**  
DROGERIE  
HELFENSTEIN



smart  
einkaufen!!

Kantonsstrasse 65, 6048 Horw  
Tel. 041 340 53 80, Fax 041 340 53 87  
dropa.helfenstein@dropa.ch

„Ihr Fachgeschäft für  
Gesundheit und Schönheit“

DIE GUTE ADRESSE FÜR IHREN SCHUHEINKAUF



Kantonsstrasse Tel. 041 340 64 28

**WINKEL AG METALLBAU** 6048 Horw

Winkelstrasse 32 Tel. 041 340 44 20

- Fenster / Türen / Tore in Stahl / Alu
- Schaufensteranlagen
- Glasdächer / Verglasungen
- allg. Metallbauarbeiten
- Treppen / Geländer
- Schlosserarbeiten / Reparaturen

# SPIED DISCOUNT

J. Schnider-Bachmann Krienserstrasse 7 6048 Horw Tel. 340 5849

• Lebensmittel • Früchte • Mineralwasser • Weine • Spirituosen • Bier

**BERGHOTEL**  
**Langis**



DIE SONNENTERRASSE OB SARNEN

Berghotel Langis  
CH-6063 Stalden/Glaubenberg  
Telefon 041 675 10 68  
Telefax 041 675 27 07

Autom. Informationsdienst  
Telefon 041 675 11 46

Familienfreundliches Berghotel  
1440 m ü. M. erholsame Lage

Doppelzimmer mit Dusche/WC,  
Mehrbettzimmer für Gruppen

Gepflegte bürgerliche Küche  
mit Saisonspezialitäten

e-mail: info@berghotel-langis.ch  
internet: www.berghotel-langis.ch

**1. Höhenhaus in Mitteleuropa:** Ein Angebot  
für Ausdauer-Athleten wie Ruderer, Langläufer,  
Radfahrer oder Leichtathleten

# ALPIN

## BERICHT ALPIN

Meine momentanen Gedanken sind schon bei der nächsten Saison. Ich versuche neue Ideen, Visionen voran zu treiben und gleichzeitig möchte ich auf den Saisonschluss zurück blenden. Der ein weiteres Mal alles beinhaltete, angefangen beim Wetter, erneut wurde es so richtig Hochwinter, was die Organisatoren von verschiedenen Anlässen so richtig herausforderte. So geschah es auch Michi Studhalter, Pädi Grötsch und dem gesamten Achermann-Fischer-Cup-Helferteam. An dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön an alle. Der eine oder andere Stangenbrecher war nicht so mit Sonne überflutet und trotzdem konnten wir alle Clubanlässe termingerecht und unfallfrei abwickeln.

Dasselbe gilt auch für die Schneehasen und das Schneelöwenprogramm. Allen unermüdlichen Helfer/innen, Eltern und anderen guten Seelen ein riesiges Dankeschön.

Im Rennbereich war natürlich auch noch einiges los. Der sehr gute Einsatz mit viel Fleiss bis zum letzten Schneetraining am Mittwoch, 7. April bei Schneefall und Nebel wurde immer wieder mit guten Ergebnissen belohnt. An den letzten drei Punkterennen konnte Janine Bösch gleich zweimal auf das Podest steigen, wovon beim SuperG in Engelberg sogar zuoberst auf das Stockerl. Andrea Stadelmann bewies an den Regionalmeisterschaften, dass sie eine super Allrounderin ist, indem sie in der Dreier-Kombination (SL, RS und SuperG) die Bronzemedaille abholte.

Fabian Arnosti konnte verschiedene Male zeigen, welch ein Potenzial in ihm steckt. Grossartig war sein 18. Rang an der JO Schweizer Meisterschaften im Slalom. Ein wunderschöner und erfolgreicher Rennabschluss konnten die 14 Animations- und JO Rennfahrer/innen am Ostersonntag in Bad Ragaz erleben. Es ist befriedigend, so die Saison mit gefreuten und positiven Gefühlen abschliessen zu können.

Bei den letzten FIS Rennen im Bündnerland konnte Raphael nochmals sein Können unter Beweis stellen. Im letzten Swiss-Cup-Rennen, ein Riesenslalom in Davos, konnte er sich in der Junioren I Kategorie als Sieger ausrufen lassen. Freud und Leid sind immer wieder sehr nahe beisammen – und dies erlebte Raphael acht Tage später, als er sich beim freien Skifahren das Innen- und ein weiteres Band am Knie riss. Nach der bereits erfolgten Operation wünschen wir Raphael herzlich gute Genesung und viel Kraft für den Wiederaufbau.

Am Abschlussabend konnten wir gemeinsam nochmals auf einen erfolgreichen Winter anstossen. Und am Abschlusskitag erlebten viele – dazu kann auch ich mich zählen – einen einmaligen, sensationellen Frühlingsskitag, der

seinesgleichen sucht. Der Abend war so gelungen und voll Freude, dass er wohl in die Annalen des Skiclubs einen besonderen Platz finden wird. Vielleicht (oder hoffentlich) gibt es eine neue Auflage am Ostermontag 2005, 'was meinsch Häse?!'

Mit viel positiven Erinnerungen, Erlebnissen und Eindrücken sage ich nochmals allen Dankeschön, danke schön, bis bald im Frühling,

Koni

### Noldi Imdorf GmbH

Dach- und Fassadenbau

Dipl. Dachdeckermeister

Gerüstungen  
Reparaturen

Technikumstr. 6  
6048 Horw  
Tel. 041 340 44 92  
Fax 041 340 45 92



# Absoluti Beschzyt

...für es Velo vom Veloflick.

Villiger  
Arrows  
Tour de Suisse  
Gary Fisher

Persönlich  
**Paul Grätzer**  
erFAHREN  
kompetent

Veloflick - Studhaldenstrasse 37 - 6005 Luzern - Tel./Fax 041-361 00 32

# muri

## Chemische- Reinigung

- Kleiderreinigung
- Vorhangreinigung

### Teppich- reinigung

- Teppichwäscherei
- Teppichrestaurierung
- Polstermöbel-  
reinigung

www.muri-tex.ch  
Tel. 041 340 50 55  
Krienserstrasse 8, 6048 HORW

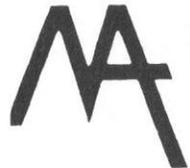


**JENNI**

NEUBAUTEN  
UMBAUTEN  
RENOVATIONEN  
SPRITZBETON

**HORW-LUZERN  
TEL. 041-340 14 14**

*Das Baugeschäft,  
das mit Handwerkskraft,  
beste Qualität schafft!*



**Malerei Aufdermauer**

Brunnmattstr. 12  
6048 Horw  
Tel. 041 340 41 69  
Fax 041 340 41 49  
www. ihr-maler.ch

- Sämtliche Malerarbeiten
- Fassaden
- Umbauten
- Neubauten
- Tapezieren
- Dekoration

## Internationales Kinderskirennen in Bad Ragaz

Bereits am Karfreitag Nachmittag machten wir uns auf den Weg, um mit der letzten Bergfahrt Richtung Pizol hinauf zu fahren. Die Gondeln, sehr stark an Emmetten erinnernd, brachten uns zu unserer Unterkunft im Restaurant ??, wo wir in drei Massenschlägen übernachteten. Kinder, Leiter und Eltern, zusammen 24 an der Zahl, teilten sich 20 Betten. Wie? Nein, das ist Insiderwissen. Während die Kinder völlig sich selber überlassen, verwahrlost und unbeaufsichtigt im Schlag wüteten, sassen die Erwachsenen in der Beiz und spielten. Na gut, so schlimm war es dann doch nicht mit den Kindern, aber die Eltern, kamen vom Dog Brett einfach nicht mehr los. Jedenfalls hatten wir es alle recht lustig und genossen die Abgeschiedenheit. Wir haben schon lange nicht mehr so viel gelacht.

Und dann am nächsten Morgen, der Blick aus dem Fenster. Oha, wie schon erwartet, schlechte Neuigkeiten. Nebel, leichter Schneefall, oder doch schon Regen? Eher kühl mit Wind. Warum ist das denn so wichtig? Man muss als nicht Beteiligter wissen, dass an diesem Tag über 600 Kinder verteilt auf zwei Läufe das Rennen bestreiten und da sind die Wartezeiten am Start sehr lang. Und wenn der Start dann noch um 90 Minuten verschoben werden muss, ist für das Warten schon noch entscheidend, ob die Sonne scheint oder eben, wie oben schon geschrieben. Es gab also Momente, wo man den Start fast nicht mehr gefunden hat.

## Rennvorbereitung durch Koni und Fabienne



Es wurde dann zweimal gestartet. Wegen dem schlechten Wetter musste das Rennen etwa nach 30 Fahrer wieder abgebrochen und neu gestartet werden. Aber dann klappte es. Und wir waren gar nicht so schlecht, wie ihr unten sehen könnt. Nach dem Rennen hiess es aufwärmen, essen im trockenen, Sachen packen und ab auf die Bahn und runter. Hoho, unten angekommen, im Dauerregen warten. Ja aber auf

was denn, auf die Rangverkündigung. Nein, auf die musste man dieses Jahr nicht warten, denn alles hatte ja so viel Verspätung. Aber das Gepäck, wo blieb es nur. Ja das musste oben warten, bis alle Rennläufer unten waren, und das dauerte.

Die Rangverkündigung mitten im Dorf von Bad Ragaz ist idyllisch, doch auch das schützte vor dem Regen nicht. Doch durften einige von uns einen Preis

mit nach Hause nehmen. Leider haben wir auch dieses Mal das zu verlosende Velo nicht gewonnen und das Problem des Heimtransportierens stellte sich nicht.



Warten auf die Siegerehrung

Jörg Bortoluzzi

Hier noch die Resultate:

12. Sandro Kost, 31. Sandro Kathriner, 40. Marco Kathriner, 23. Mauro Bortoluzzi, 26. Daniel v. Rickenbach, 11. Tino Christen, 15. Lukas v. Rickenbach, 19. Lukas Brawand, 25. Gianluca Ehrenberg, 28. Fabian Kneubühler, 3. Andrea Stadelmann, 6. Janine Bösch, 24. Janine Lischer  
DOG Sieger: Monica Ehrenberg,

## Clubrennen 2004 auf Lungern Schönbühl

Das diesjährige Rennen fand auf unserem Hausberg statt, und der zeigte sich von seiner besten Seite. Bei fast sommerlichen Temperaturen, strahlend blauem Himmel, soviel Neuschnee wie fast den ganzen Winter nicht konnte die Equipe von Koni einen schönen langen Lauf stecken. Wir konnten die hinterste Piste für uns beanspruchen und somit auf der ganzen Pistenlänge das Rennen bestreiten. Till und Maya waren bereits am Samstag am Berg um die Rennstrecke vorzubereiten. Doch der viele Neuschnee und der defekte Pistenbully setzten dem Vorhaben ein Ende.

Früh schon waren die Helfer am Werk und präparierten eine perfekte Piste mit Zeitmessung, Absperrungen, Tisch und Stuhl und alles was dazu gehört. Der erste Lauf wurde pünktlich und schön nach Startnummern gestartet. Doch es gab Ausnahmen. Die BünTERS kamen gerade als Familie einmal zu spät und MätTu kam immer zu spät. Aber alle durften sie starten, wir sind ja schliesslich nicht im Weltcup. Am ersten Scharfen Eck über die Kante standen die lautstarken Supporter und machten kräftig Stimmung auf der Piste. Nach dem ersten folgte sogleich der zweite Lauf und alles lief wie am Schnürchen. Wir haben schnelle Läufe gesehen, prächtige Stürze, ganz Kleine die den Weg kaum fanden in den Toren und ganz grosse mit komischen Jufli-bindungen (Telemark genannt), Snowboarder, ganz ehr-geizige und gemütliche. Einen aber hat niemand gross beachtet, nämlich Roger Kälin hat sich ganz

stillschweigend Bänder und Muskel am Arm gerissen, als ihn die Welle der Supporter traf und er in den Schnee greifen musste. Wir wünschen Dir, ich weiss etwas spät, gute Besserung.

Nach dem Rennen wurde sofort nach Skiclub Horw Manier abgeräumt, das will heissen subito innert kurzer Zeit sieht man nichts mehr von einem Rennen. Danach haben wir auf der Terrasse das herrliche Wetter genossen und sind nach Hause gefahren.



Tagessieger Andrea und Till

Durch einen kleinen Stau im Loppertunnel an das Absenden im Brändi, wo die Rangverkündigung stattgefunden hat.

An dieser Stelle möchten wir allen Helfer danken, die tatkräftig das gute Gelingen dieses Clubrennens ermöglicht haben und unermüdlich die Rennstrecke in bestem Zustand gehalten haben.

Jörg Bortoluzzi



### Einer unserer Sponsoren!

Fast ein Viertel der Spieleinsätze die das Zeichen Swisslos tragen, wird für gemeinnützige Zwecke ausbezahlt. Auch der Skiclub Horw darf jährlich einen wechselnden Betrag zwischen 2'000 und 3'000 Franken von diesem Gewinn in der Jahresrechnung als Einnahme verbuchen.

Vielen Dank allen MitspielerInnen für diese indirekte Unterstützung unseres Aufwandes.

Beat Schilliger, Kassier

## Migros Grand-Prix ‚Finale‘ 2004 im Sörenberg vom 2. – 4. April

Für den jüngsten Skinachwuchs ist der GP Migros schon fast so wichtig wie für die ‚Grossen‘ der Ski-Weltcup. Toll, dass der SC Horw mit 4 RennläuferInnen dabei sein konnte.

Arnosti Fabian 89      Lischer Janine 90  
Brawand Lukas 94      Stadelmann Andrea 89

Bereits am Freitag bezogen die Athleten mit den 8 BetreuerInnen davon 4 Trainer und Servicemänner Koni, Beat K., Georg, Franz sowie 3 ‚Nänis und Köchinnen Pia, Annemarie und Gaby das gemütliche Haus namens Tetartos! Während die Jugend bei schönem Wetter mit der Weltklasse trainierte, wurden im Tetartos die Vorbereitungen für das Kulinarische getroffen! Nach dem Nachtessen erlebten wir die Eröffnungszereemonie im Festzelt .....super..... wie die Sörenberger alles organisierten. Mit der Hoffnung auf gutes Wetter schliefen alle friedlich ein.

### Samstag, 3.4. / Wetter bedeckt feucht

Nach einem reichhaltigen Zmorge, marschierten die RennläuferInnen mit etwas Flugzeugen im Bauch Richtung Rossweid.

Nach der Streckenbesichtigung war für Lukas ein RS angesagt, für Fabian, Janine und Andrea ein Cross. Hoffentlich hält das Wetter dicht!!! (War unsere Sorge!)

Alle gaben ihr Bestes, fuhren technisch perfekt die sehr anspruchsvollen Läufe und erreichten das Ziel mehr oder weniger glücklich.

Auch wenn die Ränge nicht im vordersten Feld waren, haben alle ihr Bestes gegeben und waren glücklich überhaupt dabei sein zu können

Die Unterhaltung abends im Festzelt hat alle Augen wieder glänzen lassen, Fabian konnte sich schwer aus dem Mädchenschwarm losreissen!

### Sonntag, 4.4. / Wetter bedeckt feucht

Der Verlauf war wie am Samstag, die Disziplinen in umgekehrter Reihenfolge. Der Cross für die kleinen Rennläufer war recht anspruchsvoll. Kaum war man nach dem grossen Sprung in der Luft..... musste man bereits eine Kurve reissen! Es war eine Freude, wie motiviert die Kleinen alles meisterten. Beim RS der Grossen gab es in den hinteren Startnummern furchige Tore. Die Sörenberger haben aber die Pisten super-präpariert. Wieviel Kilo Salz wurde wohl verstreut?? Ein Kompliment an das OK! Auch heute waren wir nicht bei den ‚Ersten‘ dabei.

Als ‚Flachländer-Gruppe‘ waren wir jedoch am Finale gut vertreten und können ein weiteres unvergessliches Erlebnis mit nach Hause nehmen! An der Rangverkündigung wurden wir noch reichlich beschenkt!

Noch lange werden wir uns an die 3 unvergesslichen Tage im Sörenberg erinnern! Es war schön zu erleben, wie eine SC-Grossfamilie tiptop funktionieren kann.

Herzlichen Dank an alle!

Lukas, Kurt und Gaby Brawand



Gaby und Lukas Brawand



GP Migros-Finale

## Absenden des Stangenbrecher-Cup

Am 8. April durften über 50 Skiclüblerinnen und Skiclübler in der aula des Oberstufenschulhauses ein kleines Geschenk für das mitmachen an den Stangenbrechern entgegennehmen. Man musste mindestens an drei clubinternen Rennen teilgenommen haben.

Dieses Jahr hatten wir wieder einmal 5 Mädchen in der kat. „Minis Mädchen“ zu rangieren. (leider war nur eines am Absenden anwesend)

Wir hoffen, dass auch in der nächsten Skisaison alle mit dabei sind.

Koni lies die Wintersaison Revue passieren, lobte die guten Leistungen der einzelnen kleinen und grossen Skirennfahrer/Innen und bedankte sich für den Einsatz der Leiter und Leiterinnen, dem gut eingespielten Zeitmessungsteam und den freiwilligen Helfer/Innen an den jeweiligen Anlässen.

Hier die diesjährige Schlussrangliste:

Mädchen:

Minis:	1. Flurina Kempf,	2. Mirjam Strässle,	3. Chantale Kälin
Knirpse:	1. Anuschka Muri,	2. Lea Schacher,	3. Sarah Rubis
JO I:	1. Janine Bösch,	2. Nicole Strässle,	3. Celine Felder
JO II:	1. Andrea Stadelmann,	2. Janine Lischer,	3. Patrizia Sigrist
Juniorinnen:	1. Geraldine Ehrenberg		

Knaben:

Minis:	1. Sandro Kost,	2. Dominic Rubis,	3. Sandro Kathriner
Knirpse:	1. Pascal Arnosti,	2. Lukas Brawand,	3. Gianluca Ehrenberg
JO I:	1. Daniel v. Rickenbach,	2. Mauro Bortoluzzi,	3. Markus Bielser
JO II:	1. Fabian Arnosti,	2. Lukas v. Rickenbach,	3. Lukas Suppiger
Junioren:	1. Christian Kneubühler,	2. Florian Lischer,	3. Moritz Hofstetter

Die Pokale für den Kategoriensieg Animation und JO gewannen:

Animation: Anuschka Muri und Pascal Arnosti  
JO: Andrea Stadelmann und Florian Arnosti

Daniela Bortoluzzi

**Berücksichtigt unsere Inserenten**

## Alpin Plauschgruppe Saisonrückblick

Obwohl im letzten Herbst im Umfeld des Skiclub plötzlich neue Begriffe wie Speed-Team oder gar Dream-Team zu hören waren, einigten wir darauf, uns wie bisher Alpin Plauschgruppe zu nennen. Eigentlich entspricht uns dieser Name auch am Besten, denn wir hatten wirklich den „Plausch“ miteinander.

Unsere Saison 2003/04 begann bereits im Herbst. Am 16. Oktober 2003 hatten wir uns im Clubhaus getroffen. Nach dem Apéro und einem feinen Nachtessen besprachen wir unsere erste Saison mit dem Ziel, die gemachten Erfahrungen und Verbesserungsvorschläge in die Planung der kommenden Saison einfließen zu lassen.

Ende November wurden alle Pläuschler mit den neuen Terminen bedient. Es war vorgesehen, dass wir uns wiederum an zwei Samstagen sowie zwei Sonntagen auf dem Hofmattschulhausplatz treffen würden. Zu Beginn der betreffenden Woche wurden die Mitglieder jeweils über Skigebiet und Abfahrtszeit informiert. Bis am Vorabend konnte man (frau) sich bei Häse anmelden.

Unseren ersten Skitag verbrachten wir wie im Jahr zuvor auf dem Nätschen ob Andermatt. Die Wettervorhersage war nicht optimal, doch wir wurden für unseren Mut belohnt. Die Hänge waren mit Pulverschnee bedeckt und die Sonne machte sich durch die Wolken bemerkbar. Die meisten verzichteten sogar auf das sonst übliche Kaffee, weil sie es nicht erwarten konnten die traumhaften Schneesverhältnisse zu geniessen. Erst am Nachmittag zog dann Nebel auf und wir machten uns etwas früher auf den Heimweg, mit der Gewissheit, dass es sich manchmal lohnt etwas zu riskieren.

Schlechtes Wetter im Norden, gutes Wetter im Süden. Wir Pläuschler sind flexibel und entschlossen uns auf dem Hofmattplatz für eine Programmänderung. Wir fuhren wieder ins Gotthardgebiet, doch diesmal stoppten wir erst in Aiolo. Leider war die Sicht nicht besonders gut, was uns jedoch nicht davon abhielt das interessante Skigebiet zu geniessen. Am Nachmittag setzte dann Regen ein und wir entschlossen uns, die Abfahrt früher anzutreten. Trotzdem waren wir alle guter Laune, schliesslich hatten wir einem trüben Tag etwas heiteres abgewonnen.

Am dritten Termin gaben wir Forfait. Die Wetteraussichten waren die ganze Woche schlecht und wir erhielten nur wenige Anmeldungen. So entschlossen wir uns zu einer Absage.

Eine Woche vor dem Clubrennen nach einem Wärmeeinbruch erwarteten wir im Titlisgebiet gute Verhältnisse. Wir wurden nicht enttäuscht und erlebten richtige Frühlingsverhältnisse. Am Morgen etwas hart, gegen Mittag weicher und am Nachmittag so richtig sulzig. Während ein paar unersättliche noch am Jochpass herumkurvten, sassen die anderen bereits in der „Merängkurve“ und bestellten ein „Seckelwasser“ (Pfefferminztee mit Kräuter).

Es macht wirklich Spass mit euch. Vielleicht heissen wir im nächsten Winter doch Dream-Team.

Häse und Daniel

# NORDISCH

## Engadiner Skimarathon 2004

Dieses Jahr waren ca. 45 Skiclübler am Start. Einige das erste Mal. Erneut sehr gute Resultate, vor allem rangmässig. Zeitmässig war dies kaum möglich, da die Strecke erschwert und auch etwas verlängert worden ist. Die besten Damen von über 2000 Gestarteten: 71. Käthi Fähndrich, 105. Claudia Schmid, 109. Isabelle Schmid, 137. Theres Spöring, 213. Sonja Fluder, 620. Andrea Käppeli, 707. Sarah Huber usw.

Herren über 9500 Gestartete: 23. Patrick Rölli, 97. Erich Richli, 110. Rolf Aregger, 156. Marco Isenschmid, 296. Kurt Fähndrich, 455. Reto Isenschmid, 477. Urban Gundi, 723. Arno Schürmann, 955. Paul Deschwanden, 1134. Bruno Furrer, 1226. Lukas Deschwanden, 1532. David Huber, 1629. Reto Deschwanden, 1692. Thomas Spöring, 1825. Paul Burri, 1881. Stefan Bieri u.s.w. Am Funktionärenlauf lief Markus Fähndrich auf Platz 2, was ihm mit der Zeit von 2 Std. 03 Min. im andern Klassement den ca. 872. Rang eingebracht hätte. Am Frauenlauf über 15 Km lief Sarah Huber auf Platz 71 von 145 Gestarteten in ihrer Kategorie.

Bemerkenswert die Leistungen z.B. von Werner Isenschmid mit 2. 21 und vor allem von Franz Buholzer mit 2.30 und Paul Burri mit 2.17 Std. Im nächsten Jahr können 3 unserer Skiclübler in der Elite starten auf Grund ihrer Leistungen. Patrick Rölli, Erich Richli und Rolf Aregger. Weitere 4 in der Elite A.

Domini

## Etwas zu unserem Clubski (Langlauf)

Dass wir eine namhaften Laden haben beweisen einige Daten. Im Winter 2003/2004 waren es weit über 200 Paare die einen Benutzer fanden, allein für den Schülerlanglauf liehen wir ca. 70 Paare aus. Das alles erfordert natürlich einigen Aufwand. Wenn aber das Material wirklich gebraucht wird, man sieht, dass der Wille da ist, es auch zu pflegen und man die Leute auch antrifft an Club und Breitensportanlässen, dann haben wir einen wesentlichen Teil des Zwecks erfüllt und der Sache einen guten Dienst erwiesen. Am Mittwoch 31. März hatten wir grossen Rücknahmetag. 150 Paare wurden gereinigt, eingewachst und versorgt. Jawohl, wir schmeissen die Ski nicht einfach in eine Ecke. Dass wir 10 jährige Ski haben die in fast Topzustand sind hat seinen Grund! Am selben Nachmittag war Teamarbeit über gut 4 Stunden gefragt. Thomas und Käthi Spöring, Hansjörg Haefeli, Theres Deschwanden, Margrit und Giovanni Salierno, Patrick Meier und Regula Bacchetta, herzlichen Dank für eure Arbeit!!

Übrigens haben wir im Estrich des Schiessstandes etwa 70 Paare vor allem ältere Modelle eingelagert. Auch hier allen Helfern besten Dank. Zu den Ski gehören bekanntlich auch Schuhe und Stöcke. Die Zeiten sind zwar vorbei wo die meisten Ski mit Klistern daran retour kamen, dieses Jahr waren es die rund 70 Paar Schülerski. Wir geben für solche Anlässe zwar zunehmend Schuppski heraus, wir haben neuerdings etwa 40 Paare davon. Auch hier wird die Gleitfläche mit Gleitwachs behandelt. Es gibt leider immer noch Leute die den Wert der Skipflege unterschätzen, ausgelaugte Beläge zeugen davon. Sie wundern sich bloss über die schnellen Ski der andern. Ein neuer Ski ohne Pflege ist so bald weniger Wert als ein 5 jähriger der regelmässig gepflegt wurde. Wir bieten ja den ganzen Winter Skipflege an jeden Freitagabend im Clubhaus. Vielleicht wundert's einige nach welchen Punkten wir Ski verteilen. Nach Deinem Interesse an unserer Sportart! Wenn Du den ganzen Winter Dich mangelhaft zeigst und keine Zeit hast für Anlässe, dann brauchst Du Dich nicht zu wundern, dass 20-30 Andere vor dir die Ski bekommen! Man kann sich auch zeigen indem man z. B. im Herbst an unsere Spezialtrainings kommt. Besondere Freude haben wir an jenen die glauben Clubmaterial sei weniger Wert, da käme es nicht darauf an ein Kratzer mehr oder weniger das ist gleich!?

Zum Schluss darf ich erwähnen, dass Theo und ich vor über 30 Jahren unsere Skivermietung angefangen haben. Das wir im ganzen Land wohl einzigartig dastehen in diesem Ausmass. Das in unserem Club niemand sagen kann, Langlauf könne er nicht, er habe keine Ahnung.

Gruss Domini

## Wintercup 2004

Unseren Wintercup darf ich als gelungen bezeichnen. Um überhaupt so etwas durchführen zu können braucht es die Akteure und die Veranstalter. Wenn ich die Rangliste unseres Wintercups betrachte, sind diese Akteure bei uns immer vorhanden. Bei den ganz Jungen in erfreulicher Anzahl. An 11 Anlässen konnte gepunktet werden. Es gäbe Anlässe die nur für die J.O. und Junioren da waren z. B. der City-Sprint, Nordische Kombination, J+S Lauf, 3er Kombination. Es gab aber auch Anlässe für die Älteren, z. B. Engadiner Marathon. An anderen Anlässen konnten alle punkten z. B. Rollskilauf, Rollskisprint, Schülerlanglauf, Lagerrennen, Clubrennen und Kombination.

Um in die auszeichnungsberechtigten Ränge zu kommen braucht es Pflichtresultate. U8 und U10 brauchen 3. Alle andern 5 Resultate. Ich glaube, dies wäre eine machbare Aufgabe. Wenn es um die Preise geht, drücken wir vor allem bei den Jüngsten gerne ein Auge zu. Sie müssen aber am Absenden anwesend sein, wer also eingeladen wird, sollte auch kommen. Wir hausieren keine Preise!!

Der Wintercup ist also auch für jeden Anfänger ein idealer Einstieg und eine ideale Vergleichsmöglichkeit. Der diesjährige Wintercup beweist einmal mehr, dass wir im Skiclub Horw ein ansehnliches Potenzial haben und eine feste Grösse sind! Z. B. Die 45 Teilnehmer am Engadiner Marathon. Wir haben es natürlich gerne, wenn die Wintercupteilnehmer mehr als die vorgegebenen Pflichtresultate liefern. Wir sehen so das Interesse zudem bringen so kleine Rennen vermehrte Erfahrungen. Unser Niveau ist übrigens sehr gut, dass beweisen die 7 Podestläufer an auswärtigen Rennen. Zur Rangliste im Wintercup:

U8 Mädchen: 1. Kempf Sereina und Spöring Corinne (punktgleich), 3. Broger Lena, 4. Strässle Mirjam, 5. Friedli Francine, 6. Spöring Céline.

U8 Knaben: Grosse Klasse der beiden punktgleichen Ersten! Äusserst geschickt in beiden Skiarten, dazu konditionell grossartig. 1. Koch Lukas und Bacchetta Nirando, 3. Haefeli Manuel. Weitere sehr gute Athleten, Bacchetta Elio, Furrer Remo, Meier Elias, Fährndrich Cyrill und Bortoluzzi Nicolas.

U10 Mädchen: 1. Fährndrich Nadine, 2. Kempf Flurina, 3. Renggli Valentina, 4. Furrer Mirjam, weitere Athletinnen, Friedli Andrea und Milacic Isidora

U10 Knaben: Auch hier ein sehr gutes Trio an der Spitze. Egli Remo, Meier David und Koch Mathias vor 2 weiteren die geschnuppert haben. Rupp Simone und Käch Robin

U12 Mädchen: Eine erstaunlich grosse Kategorie. Einige müssten noch etwas mehr daraus machen. 1. Haefeli Sarah, 2. Egli Sandra, 3. Schacher Lea, 4. Pinmanee Anuree, die weiteren vorn: Muri Anuschka, Christen Aline, Landolt Laura

U12 Knaben: Die grösste Kategorie mit 2 Podestläufer vorn Wenger Livio und Bacchetta Avelino, nachher dicht gedrängt ein Trio, Schumacher Alain, Furrer Livio und Meier Rafael. Gut in Szene vermochten sich Renggli Manuel Broger David und Landolt Robin zu setzen. 8 weitere junge Athleten ergänzen die Rangliste.

U14 Mädchen: 1. Wenger Nadia, 2. Furrer Sarah, 3. Gygax Karin

U14 Knaben: Sieger der fleissige 1. Spöring Jonas, 2. Schumacher Kevin und Deschwanden Gregor, 4. Haag Bryan.

U16 Mädchen: 2. Spöring Lilian, 2. Blättler Katja, 3. Stadelmann Andrea, 4. Wolf Fabienne

U16 Knaben: 1. Wenger Marco, 2. Hiltbrunner Philipp

Bei den U20 Damen und Herren kann ich mich eher kurz fassen. Immerhin haben wir 2 Damen und 3 Herren auf der Rangliste. 2 der 3 Junioren haben ihr Können etwa aufblitzen lassen, vor allem Schöpfer Michi. Sieger dieser Kategorien: Blättler Sandra und Hiltbrunner Severin.

U30 Damen: Unsere beiden Leiterinnen Schmid Claudia und Keller Maya zeigten einige Male ihr solides Können.

U30 Herren: Eine recht grosse und starke Truppe von 10 Konkurrenten die zwar nicht immer präsent waren. 1. Isenschmid Marco vor Aregger Rolf.

U40 Damen: Unsere Mütter der jungen Langläufer packen vermehrt ihre Qualitäten aus, dass an diversen Anlässen. Das hat zuletzt gute Vorbildwirkung.

U50 Damen: Ein erstaunliches starkes Quartett. Fährndrich Käthy, die anderen sind weit davon weg.

U50 Herren: Sehr stark die Gruppe mit dem ehem. ZSSV. Meister Fährndrich Kurt.

Über 50 Herren: Es ist erstaunlich das Leistungsvermögen der alten Herren sie sich ebenfalls am Engadiner Marathon glänzend geschlagen haben. Interessant ist, dass gut die Hälfte der über 130 Rangierten aus dem J.O. Lager kamen. Gros-sen Dank an Isenschmid Isabelle fürs bereitstellen der Preise, da steckt einige Stunden Arbeit dahinter. Grossen Dank auch an die beiden Festwirtinnen Schmid Hilde und Salierno Margrith. Desgleichen möchte ich sicher im Namen aller Teilnehmer das tolle Dessertbuffet verdanken.

Also merkt euch jetzt schon den Wintercup 2004/2005. Gestartet wird mit dem Rollskilauf am Samstag 23. Oktober 2004.

Gruss Domini

## Ehrung der Trainingsfleissigsten Herbst/Winter 2003/2004 JO- Nordisch

Auch das haben wir ja auch schon gemacht. Bedingung ist einfach, man muss gut orientiert sein. Erfasst werden, Hallentrainings, Schneetrainings, Anlässe im Wintercup, übrige Renneinsätze, zum Teil auch Schwimmen im Spitz aber auch Teilnahme an wichtigen Clubanlässen z. B. Herbstversammlung usw.

Es gibt eine Punktwertung: z. B. Hallentrainings und Schwimmen je 3 Punkte, Schneetrainings 5 Punkte, Cup, Rennanlässe, wichtige Veranstaltungen mit je 10 Punkte. Die Präsentesten an Rennen. Wenger Livio 11, Deschwanden Gregor 11, Spöring Jonas 10, Spöring Lilian 9, Wenger Marco 9, Hiltbrunner Philipp 8.

Die Präsentesten total inkl. Training: Bacchetta Avelino 286 P., Bacchetta Nirando 251 P., Haefeli Sarah 224 P., Furrer Livio 215 P., Schacher Lea 202 P., Spöring Jonas 200 P., Deschwanden Gregor 199 P., Egli Remo 186 P., Wenger Livio 180 P., Koch Lukas 173 P., Wenger Marco 160 P., Spöring Lilian 160 P.

Diese durften an unserem Nordisch Absenden ein Präsent entgegen nehmen. Fleissige Leute nützen dem Club auf verschiedene Weise!

Domini

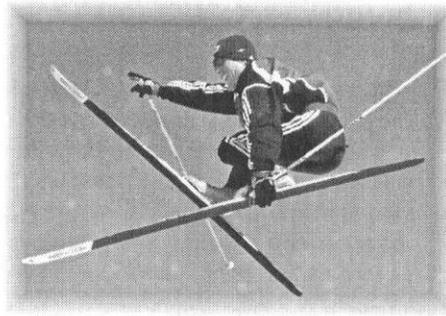
## Saisonbericht Ronny

Liebe Skiclübler. Auch dieses Jahr wollte ich es nicht missen, Euch über frisch gesammelte Erlebnisse von der Kombiszene und mir zu schreiben. Grosses Special dieses Jahr: Kolumnist und Star-Reporter Sir LuV aus dem Osten hat sich bereit erklärt, exklusiv für den Schwändiwind einige Fragen an mich zu stellen. Folgender Artikel ist dabei herausgekommen und feiert mit dem Organ des Skiclubs Horw Schweizerpremiere. Ich danke dem ganzen Skiclub für Eure Unterstützung und melde mich ab!

Ronny, WK Magglingen, Mai '04

## Special Interview

**LuV/Magglingen – Die Nordisch Kombinierer im WK in Magglingen. Die Schweissperlen triefen schon wieder flott für die nächste Saison. Die ruhigere Zeit für die Kombinierer scheint definitiv wieder vorbei zu sein. Nach einer zweistündigen Inline-Tour nahm sich Ronny kurz zeit, um für den Schwändiwind einige Fragen zu beantworten.**



**LuV - Ronny Heer, Sie sind die ganze Saison über viel unterwegs, selten daheim und leben sozusagen fast nur aus der Tasche. Bekommen Sie nicht manchmal Heimweh?**

Ronny Heer - Obwohl es mir zu Hause wirklich am besten gefällt, macht es mir nichts aus, solch ein Leben zu führen. Im Gegenteil! Ich schätze die Erfahrungen sehr, die ich in meinem Beruf als Nordisch Kombinierer machen darf. Und dazu gehört halt einfach das Herumreisen. Eine geregelte 5-Tageweche geniesse ich dann später nach meiner Karriere noch zu genüge. Es kommt halt vor, dass Kontakte mit Kollegen/innen, Familie oder der Freundin manchmal zu kurz kommen, wenn man wenig daheim ist. Das sind halt gewisse Dinge, die man einfach in Kauf nehmen muss.

**Sie sagten, zu Hause sei es am schönsten. Wo ist denn Ihr „zu Hause“?**

Heer - Ich wohne seit 8 Jahren in Einsiedeln, wo ich im Trainingszentrum „Airsport“ trainiere. Aber mein Herz ist ganz eindeutig immer noch in Horw zu Hause. Irgendwann werde ich bestimmt wieder dorthin zurückkehren.

**Kurz zur letzten Saison. Ihre Ziele - „Anschluss an die Weltspitze und Top-Ten Klassierungen“ - waren wohl etwas zu hoch gesteckt!**

Heer - Das denke ich nicht. Klar, meine Ziele habe ich nicht erreicht. Aber ich weiss genau, wenn alles zusammenpasst, dann kann ich das schaffen. Und heutzutage ist es einfach so, dass praktisch nur noch Medallienränge, oder höchstens Top-Ten Plätze zählen! Alles andere interessiert niemanden! Also nutzt es mir nichts, Ziele weiter hinten anzusetzen als Top-Ten Resultate.

**Wieso haben sie dann Ihre Ziele nicht erreicht, wenn sie Ihnen doch realistisch zu sein schienen?**

Heer – Es ist nicht immer ganz einfach, die Gründe dafür herauszufinden. Wir haben uns dieses Jahr wieder vier Tage Zeit genommen, um die Saison bis ins Detail zu analysieren und auszuwerten. Das Hauptproblem war auch letzte Saison wieder das Springen. Es sind kleine technische Details, wo einfach noch nicht stimmen. Im Langlaufbereich konnte ich mich wieder leicht verbessern, aber es fehlten halt einige Meter auf den Schanzen!

**Es gab Bewerbe, da hatten sie anscheinend mit dem Anlaufspeed Probleme...**

Heer - Ja das stimmt. Speedtests in der Skihalle in Neuss sind für den Sommer bereits geplant. Sicherlich ist auch in nächstes Jahr die Zusammenarbeit mit der Skifirma zu verbessern, damit wir im Sprungbereich materialmässig schneller reagieren können. Der Service beim Langlauf funktioniert hingegen tadellos! Auch unser neuer Servicemann und Klubkamerad Rolf Aregger hat seine Arbeit schnell in den Griff bekommen und macht uns pfeilschnelle Latten!

**Sie sind jetzt dipl. Mental-Trainer. Da müssten Sie doch längstens alles in den Griff bekommen haben? Beim Skispringen entscheidet sich ja so viel im Kopf!**

Heer - Ich habe Methoden und Übungen kennen gelernt, um mich in einen optimalen Leistungszustand zu versetzen und mein „inside game“ zu gewinnen. Gegenüber früher bin ich an Wettkämpfen viel ruhiger und gelassener und halt einfach cooler drauf! Das Mental-Training hat bei mir

viele Prozesse ausgelöst, die immer noch am laufen sind. Psychologisches Training braucht oft Zeit, bis es sich in Tat oder in Resultate umsetzt, da ist Geduld gefragt. Zum richtigen „Winnertyp“ fehlt jedoch noch ein wenig Selbstvertrauen. Aber ich bin zuversichtlich, dass ich auch in dieser Hinsicht noch reifen werde.

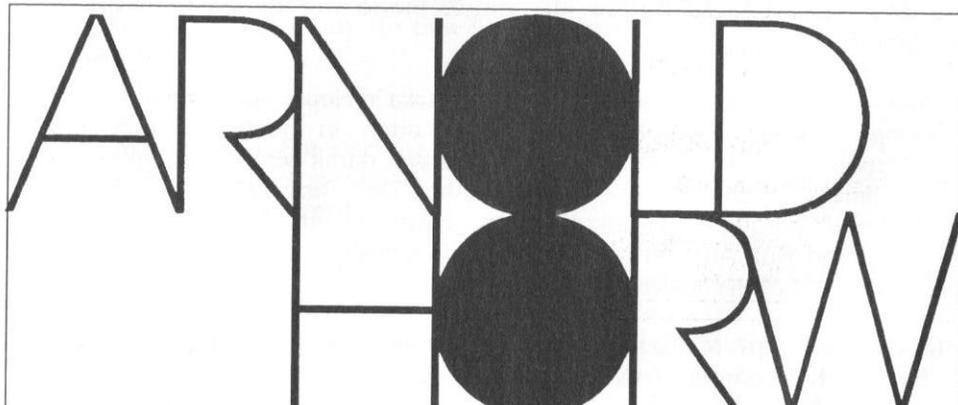
### Wie bekommen Sie mehr Selbstvertrauen?

Heer - An kleinen Erfolgen im Training kann ich mich aufbauen. Unser Team, das letztes Jahr grosse Fortschritte gemacht hat, kann mir Vertrauen geben. Ich kann mich mit positiven Glaubenssätzen pushen, indem ich mir einrede: „ich bin ein winner“, „ich liebe es...“ oder „ich bin souverän“... Vielleicht löst aber auch plötzlich ein Exploit absolutes Selbstvertrauen aus!

### Abschlussfrage: Werden Sie einmal noch was?

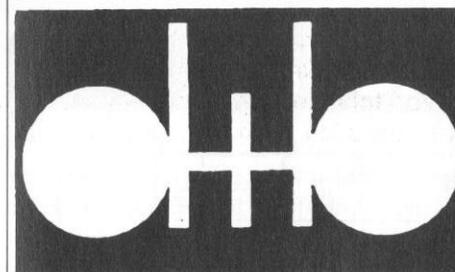
Heer – Also wirklich, Sir, sie nerven mich langsam mit Ihren dummen Fragen. Falls Sie diese Frage auf sportlichen Erfolg beziehen, da kann ich Ihnen leider keine 100-prozentige Antwort geben. Alles was ich machen kann, ist jederzeit mein Ziel vor Augen zu haben und das Beste aus jeder Situation herauszuholen. Ich hoffe schon, dass sich dies irgendwann einmal auszahlen wird!

**Ronny Heer, danke, dass Sie sich kurz Zeit genommen haben! Alles Gute für die Zukunft!**



Beratung  
Gestaltung  
Satz, Lithos  
Offsetdruck  
Buchdruck  
Ausrüstung

Spielplatzring 2  
6048 Horw  
Telefon 041 340 50 20  
Fax 041 340 50 49  
druck.arnold@bluewin.ch



**durrer & britschgi ag horw**  
ebenauweg 5 6048 horw  
telefon 041 340 37 40  
fax 041 340 73 40

vorhänge  
teppiche  
bodenbeläge  
autosattlerei

fertigparkett  
bootspolsterei  
bootsblachen  
sonnenstoren



Gasthaus Schwendelberg

**Eine Oase hoch über dem Alltag**

**Auf Ihren Besuch freut sich das Schwendelberg-Team!**

Ruhetage:

Winter: Dienstag/Mittwoch Sommer: Dienstag

Edgar und Sarah Ming-Henderson, Gasthaus Schwendelberg, 6048 Horw  
Tel. 041 340 35 40 Fax 041 340 75 40  
e-mail: ming@schwendelberg.ch



**HELFENSTEIN**  
Helfenstein Metallbau AG  
Technikumstrasse 8  
CH-6048 Horw  
www.helfenstein-metallbau.ch  
Tel. 041 340 32 22

**Wohn-Galerie Posch**  
INNENEINRICHTUNGEN

Kirchweg 16 6048 Horw  
Tel 041 340 72 32  
Fax 041 340 72 20



**KLEEB ERNST**  
**METALLBAU**

**Tel 041 340 45 60**  
**Fax 041 340 45 61**  
**Natel 041 652 76 51**

**Rosenfeldweg 4**  
**6048 Horw**

**Baustahl, Edelstahl, Aluminium**  
**Einzelanfertigungen**  
**Reparaturen • Türsysteme**

# SOMMERCUP

Datum	Anlass	Zeit	Ort	LeiterIn
Mo 10.05.04	Hindernislauf (bis 94) (ab 93)	1700 1800	Horverhalle	Reto Deschwanden
Fr 28.05.04	Bikerennen	1830	Fondlen – Dickiwald (Besammlung Parkplatz)	Franz Fährdrich
Mo 21.06.04	Inlinelauf	1730	in der Horverhalle	Markus Sigrist
Mo 10.05.04	Hindernislauf (bis 94) (ab 93)	1700 1800	Horverhalle	Reto Deschwanden
Fr 28.05.04	Bikerennen	1830	Fondlen – Dickiwald (Besammlung Parkplatz)	Franz Fährdrich
Mo 21.06.04	Inlinelauf	1730	in der Horverhalle	Markus Sigrist
Fr 27.08.04	Waldhauslauf	1830	Oberrüti	Werni Isenschmid
Mi 01.09.04	12 Minuten-Lauf	1800	Seefeld	Rolf Aregger
Mi 08.09.04	1000m Lauf ***	1630	Seefeld	Ruth Strässle

## Sommercup 2004 GRATIS-FITNESS FÜR ALLE

**! Sicherheit** Bei den Disziplinen Bikerennen, Inlinelauf und Streetslalom ist Schutzausrüstung und Helm obligatorisch!!!!

Chomm doch eifach au cho metmache!!!

## Schwändicup 2004

Leider stimmt meine Ankündigung nicht wegen dem Schlusschwimmen vom 11. Mai 04. Meine Bemerkung dazu. Das Schwimmen bei den Jüngeren hätte man wie bisher, also Mitte Mai anbieten können. Interesse war ja vorhanden z. B. 6. April 04 mit 21 Teilnehmer!! So konnten diesmal jene profitieren, die sowieso immer dabei sind. Das ist beim Schwimmen vom November zum 6. April war also massgebend. Wer hat also gepunktet? Bur Pascal, Bacchetta Nirando, Vögtli Manuela, Peter Rahel, Schacher Lea, Deschwanden Sarah, Amrein Irina, Sigrist Florian, Amrein Michael, Sigrist Patricia, Bacchetta Avellino und Amrein Joel.

Nächste Gelegenheit zum Punkte holen ist am Bikerennen vom Freitag 28. Mai 04 auf Fondlen.

Domini

## Triathlon

Hast Du Interesse an einem kleinen Triathlon? (vor allem für Schüler). So wäre eine Gelegenheit in Sion vorhanden: Samstag, 10. Juli  
Man könnte dies mit einem gemeinsamen Ausflug verbinden.  
Strecken: Kids(93 u. jünger) 30m Schwimmen, 1.5 Km Velo, 300 m Laufen  
Schüler I/ Schüler II: 50m Schwimmen, 5 Km Velo, 750 m Laufen  
Jugend B: (89/90) 100 m Schwimmen, 10 Km Velo, 1.5 Km Laufen

Hast Du Interesse, setze Dich mit mir in Verbindung

Domini

## Stafette in Hergiswil vom Sonntag, 1. August

Wir werden auch diesmal mit mehreren Equipen am Werk sein (Schwimmen, Biken, Laufen). Am gleichen Anlass gibt's für die jüngeren Schüler (bis 6.Kl.) einen Kickathlon (Laufen, Kickbord, Laufen) Programme sind etwa vom 10. Juli an erhältlich.

Domini

## Abschlussskitag 2004

Am Ostermontag begaben sich über 50 Skiclübler Richtung **HASLIBERG**. Wie bei den nachfolgenden Stichworten zu sehen ist, war es kein Zufall, dass der Skiclub im Hasliberg landete.

### H Häse

Schon um 0720 Uhr war die Stimmung vor dem Schulhaus Hofmatt sehr gut. Nach einer kurzen Begrüssung durch den Chef, in der Person von Häse, begaben wir uns Richtung Hasliberg. Nach einer kurzen Fahrt kamen alle Autos, einige mit ein bisschen Mühe, auf dem Hasliberg an.

### A Abschluss

Die Saison wird mit einem Skitag abgeschlossen. Bei blauem Himmel, perfekten Pisten, gepolstertem Sessellift und top motivierten Schneeverrückten wurde gearvt, was das Zeug hielt.

### S Skitag

Der erste Treffpunkt war in der Beiz. So gab es um neun Uhr eine erste Stärkung. Nach diesem kurzen Aufenthalt ging es dann aber gleich ab auf die Piste. Bis 14 Uhr war das Wetter sensationell. Die Pisten befanden sich in einem TOP-Zustand. Am späteren Nachmittag wurde leider der Nebel immer dichter. Jeder, der sich einen Vorfahrer ergattern konnte, war glücklich, denn mehr als weissen Schnee im weissen Nebel gab es nicht zu sehen. Gewisse Leute wollten sogar mit dem Sessellift nach unten „schoffiert“ werden, doch der „Bähnlima“ machte dieses Spiel nicht mit. Umso erstaunlicher war, dass sich um vier Uhr alle wieder auf dem Parkplatz einfanden. So traten wir die Heimfahrt nach Horw an.

### L Langläufer

Leider getrauten sich nur wenige Langläufer auf die breiten taillierten Latten. Mit guten Tipps der Rennläufer ging es immer schneller die Abhänge hinunter.

### I Innenskifehler

Die antrainierte Technik half allen ohne Innenskifehler die Hänge hinunter zu kommen.

### B Bar

Unsere Après-Ski-Stammgruppe wurde um 1030 Uhr bereits zum ersten Mal in der Schneebar gesichtet.

### E Essen

Ein so anstrengender Skitag machte alle hungrig. Im Pfarreiheim kochte Ernst das wohl verdiente Nachtessen. Menüplan: Apéro, grüner Salat, Hörnli und Ghackets und zum Dessert Kuchen und Branchli. Das Essen schmeckte 5-Stern würdig.

### R Rennbetrieb

An diesem Skitag wurden für einmal die roten und blauen Stangen zu Hause gelassen. Anschliessend an das feine Essen diskutierten Vertreter der älteren Generation über alte und neue Taten. Die Jüngeren amüsierten sich beim Töggelen und bei Musik von DJ Michi.

### G Geil

Ich freue mich, und sicher auch alle anderen Anwesenden, auf das nächste Jahr, wenn die Saison wieder mit einem so gelungenen Skitag abgeschlossen werden kann. Im nächsten Jahr können sich noch mehr Nordische auf den breiten taillierten Latten versuchen.

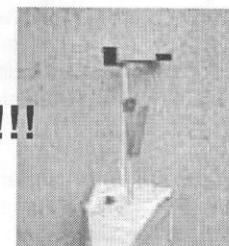
Der Nordische Vertreter Marco

## OL

???OberLand, OrientierungsLos, OrganisationsLauf,  
OhneLuxus???



!!!OrientierungsLauf!!!



Sicherlich erinnern sich noch viele Skiclubmitglieder...

...vor Jahren zählte nämlich der Club-OL als fester Bestandteil zum Sommerprogramm. Infolge Teilnehmerschwund wurde aber in den letzten zwei Jahren kein OL mehr organisiert und durchgeführt.

Erfreulicherweise beschlossen wir an der diesjährigen Gesamtleitersitzung, den Orientierungslauf wieder neu aufleben zu lassen; und zwar wird am

**Freitag, 20.08.2004, 1800 Uhr** beim Restaurant Oberrüti (gleicher Ort wie Start Waldhauslauf) gestartet.

Über Eure Teilnahme freuen sich die Organisatoren Maja Keller und Domini Buholzer. Mitmachen können "Jung und Alt".

Ruedi Baumgartner

## SKICLUB HORW Trainingsplan Frühling-Sommer 2004

Datum	Veranstaltung/Training	Cup	Bemerkungen
Mi 21.04.	Velofahren Bike		
Fr 23.04.	Training		
Mi 28.04.	Velofahren Bike		
Fr 30.04.	Rollerskate		
Mi 05.05.	Training		
Fr 07.05.	Velofahren Bike		
Mo10.05.	Hindernislauf	XX	17.00 Horwerhalle
Mi 12.05.	Rollerskate		
Fr 14.05.	Training		
Mi 19.05.	Velofahren Bike		
Fr 21.05.	Rollerskate		
Mi 26.05.	Training		
Fr 28.05.	Bikerennen	XX	18.30 Fondlen
Mo31.05.	Pfingstmontag-Velotour		
Mi 02.06.	Rollerskate		
Fr 04.06.	Vereinsversammlung		
Sa 05.06.	Papiersammlung		
Mi 09.06.	Training		
Fr 11.06.	Velofahren Bike		
Mi 16.06.	Training		
Fr 18.06.	Rollerskate		
Mo21.06.	Inlinelauf	XX	18.00 Horwerhalle
Mi 23.06.	Rollerskate		
Fr 25.06.	Velofahren Bike		
Sa 26.06.	Steetslalom		
Mi 30.06.	Training		
Fr 02.07.	Velofahren Bike		
Sa03.07.	Papiersammlung		
Mi 07.07.	Rollerskate		
Fr 09.07.	Training		
Fr 20.08.	Club OL		Maya Keller
Mi 25.08.	Training		

Vom Sa 10.07.- So 22.08.:

**Sommerferien**, zu allen Training Badesachen, Velo/Bike, Turnzeug mitnehmen.

MONTAG 17.00 - 18.30 Uhr Horwerhalle: Claudia Schmid, Karin Isenschmid, Reto Deschwanden, Domini Buholzer

MONTAG 18.30 – 20.00 Uhr Horwerhalle: Reto und Lukas Deschwanden

MONTAG 20.00 – 21.30 Uhr Allmendhalle: Walter Brunner

DONNERSTAG 18.00 – 19.30 Uhr Allmendhalle: René Kneubühler

## Minigolf Cup 2004

Dieser findet am Mittwoch 25. August 2004 statt.

Antreten, 14.00 - 15.00 Uhr Minigolf Felmis

Rangverkündigung: Gleich nachher (ca. 15.30)

Kategorien: 89-91 je Mädchen und Knaben

92-94 je Mädchen und Knaben

95 und Jüngere

Auszeichnungen: Die ersten 3 pro Kategorie.

Es wird **keine Einladung** verschickt!! Bedingung ist einfach, Clubmitgliedschaft! Sind andere da, dürfen sie mitmachen, werden aber nicht auszeichnungsberechtigt sein. Die letztjährigen Wanderpreisgewinner sollen den Pokal graviert rechtzeitig retour bringen (Bis 20. August 2004).

Domini

## Luzerner Stadtlauflauf

Weit über 100 Skiclübler waren in Aktion. Die besten Skiclubleistungen:

Familien: Grosse Sieger von ca. 2000 Familien war Remo und Avellino Bacchetta!! Weitere Spitzenresultate, Edgar Brunner und Nirando Bacchetta, Pius, Mathias und Lukas Koch, Mark und Andreas Felder, Regula und Elio Bacchetta.

Mädchen 87/88: 13. Fabienne Wolf,

Mädchen 91/92: 36. Salomé Keller

Mädchen 93 u. Jünger: 16. Sandra Egli,

Knaben 93 u. Jünger: 15. Lukas Brawand, 47. David Rellstab, 52. Remo Egli,

Knaben 91/92: 26. Jonas Spöring, 58. Livio Piazza

Knaben 89/90: 39. Philipp Gut, 52. Manuel Lehner

Knaben 87/88: 15. Simon Knüsel, 16. Michi Schöpfer

Frauen 55-64: 6. Martha Kneubühler, 11. Ruth Strässle

Frauen 65-74: 62. Renata Furrer, 112. Barbara Koch

Frauen 75-86: 30. Claudia Schmid, 85. Andrea Käppeli

Herren 65-74: 8. Clemens Oberholzer, 52. Erich Richli, 46. Benno Käppeli

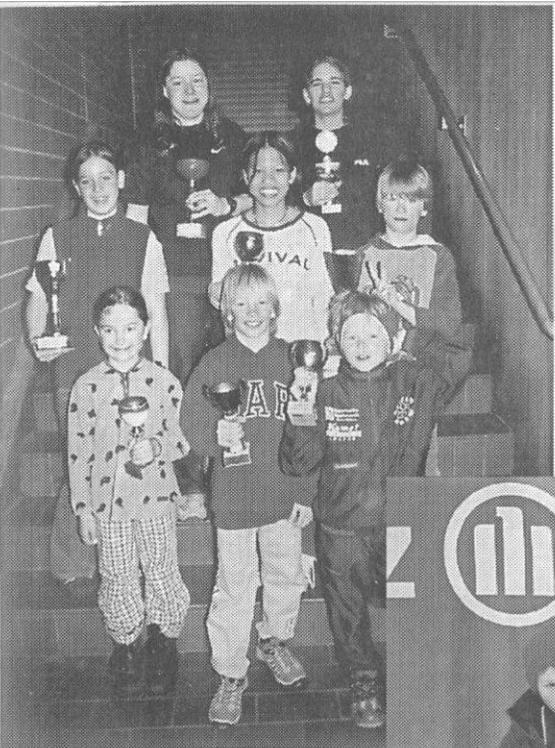
Herren 75-84: 12. Marco Isenschmid. Dazu weitere Skiclübler in Klassen und Firmenmannschaften!!

Domini

## Richtigstellung

Der Inlinelauf um den Sommercup vom Montag, 21.6. findet auf dem frisch renovierten Horwerplatz (bei der Sporthalle) statt, wie vorgesehen 17.30 Uhr Bei schlechter Witterung steht uns die 4-fach-Halle zur Verfügung.

Lagercup-Sieger 2004



2 Skiclübler auf dem Podest  
(Allianz Trophy Eigenthal)



Wintercup-Absenden 2004



### Sommerprogramm 2004

Im Training können wir dich beraten, bei welchen Veranstaltungen du mitmachen kannst!  
Viel Erfolg!

Datum	Anlass	Zeit	Ort	Anmeldung	LeiterIn	
<b>Mai</b>						
Mo	10.05.04	Hindernislauf (Cup)	1700	Horverhalle	am Start	Reto Deschwanden
Mi	12.05.04	Schnellster Horver	1345	Seefeld	selber	LV
Mi	26.05.04	Abendrennen des Veloclub	1800	Schwendelberg	am Start	Veloclub Pilatus
Fr	28.05.04	Bikerennen (Cup)	1830	Fondlen-Dickwald	am Start	Franz Fähndrich
Sa	29.05.04	Nachmittagsmeeting LV	1300	Seefeld		LV
Mo	31.05.04	Pfingstmontag-Velotour	0900	Gde/haus Parkplatz	keine Anmeldung	
<b>Junl / Juli</b>						
Fr	04.06.04	Vereinsversammlung	1900	Brändi		Präsident
Sa	05.06.04	Papiersammlung (1)	0800	Werkhof Horw		Urs Grötsch
Mo	21.06.04	Inlinelauf (Cup)	1730	in der Horverhalle	am Start	Markus Sigrist
Sa	26.06.04	Kanucup	1500	Clubhaus	am Start	Koni Suppiger
Sa	03.07.04	Papiersammlung (2)	0800	Werkhof Horw		Urs Grötsch
<b>August</b>						
So	01.08.04	Fun-Triathlon / Kickathlon		Hergswil NW		Ruedi Baumgartner
Fr	20.08.04	Club OL	1800	Oberrüti	am Start	Maja Keller/Domini

### Tauschen oder günstig kaufen: gratis Inserat im Schwändiwind!

Nutzt dieses Angebot um zu klein gewordene Skiartikel zu tauschen oder günstig anzubieten! Beachtet den nächsten Redaktionsschluss!

### Zu verkaufen:

Spottpfeil abzugeben: 3 Rennvelos, 12 und 14 Gänge, zwei davon mit kleiner Rahmengrösse (50 + 54er), gut geeignet für Schüler ab ca. 12 Jahren  
Tel. 041 340 21 45

## Hüttenwärtereinteilung für den Frühling 2004

02.Mai		Reinhard Magnus
09.Mai		Studhalter Julius
16.Mai		Bucher Franz
20.Mai	Auffahrt	Imgrüth Franz
23.Mai		Reinhard Reto
30.Mai	Pfingsten	Studhalter Noldy
06.Juni		Degen Edwin
10.Juni	Fronleichnam	Muff Toni
13.Juni		Reinhard Magnus
20.Juni		Studer Josef
27.Juni		Niederberger Josef
04.Juli		Studhalter Julius
11.Juli		Muff Toni
18.Juli		Reinhard Magnus
25.Juli		Studer Josef
01.Aug.		Studhalter Noldy
08.Aug.		Imgrüth Franz
15.Aug.	Himmelfahrt	Muff Toni
22.Aug.		Reinhard Reto
29.Aug.		Reinhard Magnus
05.Sept.	Chilbi	ALLE
12.Sept.		Studer Josef
19.Sept.	Ausflug	Rita + Paul
26.Sept.		Imgrüth Franz

**Redaktionsschluss Schwändiwind Nr. 4: 9. August**



**Fritz Meier**

**Elektro-Fachgeschäft – Kraft  
Licht – Telefon – Steuerungen  
Planungsbüro**

Krienserstr. 5a 6048 Horw 041-340 5013

OO CARROSSERIE  
**Bühlmann**

**Peter Bühlmann**

6048 Horw  
Kantonsstrasse 85  
Tel. G 041 - 340 65 75  
Tel. P 041 - 340 56 56

Horw + Hünenberg  
**ZIMMERMANN AG**  
Elektromaschinen

Bahnhofstrasse 6 6048 Horw  
Telefon 041 - 340 17 37 / Fax 041 - 340 23 04



**A. ERHART AG**

SPENGLEREI - OEL - HOLZ - CHEMINÉE - GASÖFEN  
GASAPPARATE - GASDEPOT - KAMINSANIERUNGEN

**Kantonsstr. 82 • 6048 Horw • Tel 041 340 79 79  
Fax 041 340 79 71**



**HANSJÖRG HOCH**

Eidg. dipl. Augenoptikermeister **Montag  
geschlossen**  
Bahnhofstrasse 6 6060 Sarnen

Tel. 041 - 666 77 66 Fax 041 - 666 77 67

Moderne Brillen, Optische Instrumente  
Kontaktlinsen-Studio, Hörgeräte

[www.hochoptik.ch](http://www.hochoptik.ch)